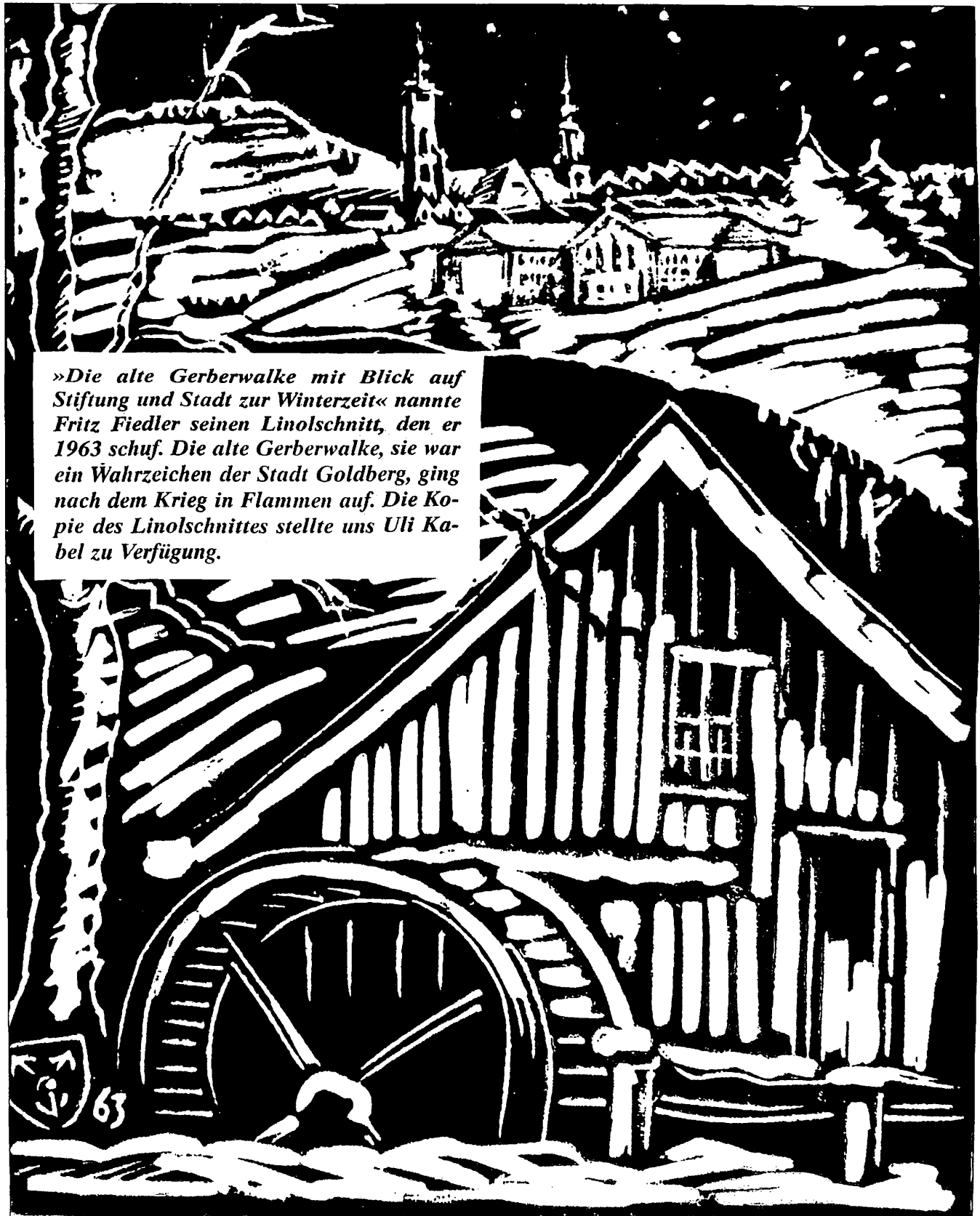


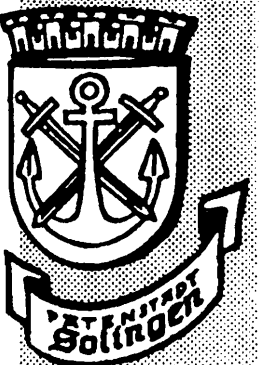
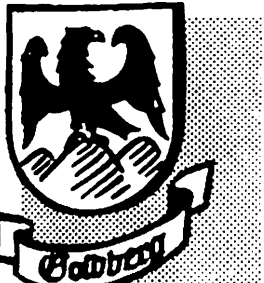
Heimat-Nachrichten

Monatszeitschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten
Herausgeber und Verleger: Hans-Dietrich Bittkau · Hannover · Telefon (05 11) 58 12 20
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover



»Die alte Gerberwalke mit Blick auf
Stiftung und Stadt zur Winterzeit« nannte
Fritz Fiedler seinen Linolschnitt, den er
1963 schuf. Die alte Gerberwalke, sie war
ein Wahrzeichen der Stadt Goldberg, ging
nach dem Krieg in Flammen auf. Die Kopie
des Linolschnittes stellte uns Uli Kabel
zu Verfügung.





S T A D T · S O L I N G E N

Das Jahr 1999 neigt sich seinem Ende entgegen und wir stehen an der Schwelle eines neuen Jahrtausends, ein Ereignis, das von seiner Dimension her an einen Aufbruch zu fernen Horizonten erinnert. Vieles erscheint plötzlich klein und man empfindet fast ein bißchen Stolz, das erleben zu dürfen, was den meisten unserer Vorfahren nicht beschieden war. Mit etwas Mut und Gottvertrauen wird es gelingen, die Herausforderungen eines vom technologischen, wirtschaftlichen und politischen Umbruch geprägten Zeitalters zu bestehen und seine Chancen und Risiken sinnvoll zu nutzen.

Ist es nicht ein glücklicher Zufall, daß das 23. Goldberger Heimattreffen im Jahr 2000 stattfindet und wieder viele Menschen des Patenkreises Goldberg zu einem Besuch in ihre geistige Heimat Solingen einlädt, ein geeignetes Forum, um alte Freunde und Bekannte wiederzusehen und Erinnerungen auszutauschen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Goldbergerinnen und Goldberger, frohe und gesegnete Weihnachtstage und ein gutes, vor allem gesundes und friedliches Jahr 2000.

Franz Haug
– Oberbürgermeister –



Kreisausscheidung der Schulchöre in Haynau

von Hubert Wolf
Webergasse 17, 04523 Pegau

Es war das letzte Treffen der Schulchöre des Kreises Goldberg-Haynau. Monate vorher begannen wir unter Leitung unseres Musiklehrers Meisel mit der Vorbereitung und Einstudierung. Teilweise waren es qualvolle Musikstunden. Es begann bereits mit dem Aussuchen der guten und weniger guten Sänger in den Klassen. Dann die Musikstunden selbst, sie waren fast eintönig. Manchmal wurde eine halbe Stunde ohne Unterbrechung ein- und dieselbe Passage geübt. Alles unter dem strengen Gehör von Musiklehrer Meisel.

Dieser war auch Leiter des städtischen Männerchores in Haynau. Er ließ absolut nichts durchgehen. Jeder Einzelne wurde mehrmals beim Singen abgehört. Die drei Lieder, die wir übten, wird mancher von

uns noch heute im Schlaf singen können: Nun ade du mein lieb Heimatland, ein Jäger aus Kurpfalz und O Täler weit, o Höhen!

Endlich kam der ersehnte Tag. Im Schützenhaus nahmen die Chöre aus Schönau, Goldberg, Kauffung, Pilgramsdorf, Reisicht und Haynau ohne einen Mucks zu sagen Aufstellung. Das Schützenhaus war bis auf den letzten Platz besetzt. Es herrschte eine gespannte Atmosphäre. Bei den Darbietungen war es ganz still im Saal. Für jeden Chor gab es viel Beifall von den Zuhörern.

Jedoch den am längsten anhaltenden Beifall bekamen wir nach unserem Gesang. Das erstmal in meinem Leben konnte ich nachfühlen, daß der Beifall das Brot des Künstlers ist. Es war ein tolles Erlebnis für uns Schüler und viele werden sich sicher noch daran erinnern. Ach ja, um unsere Belohnung nicht zu vergessen: Für unseren ersten Platz brauchten wir in Absprache mit dem Schuldirektor Liebers drei Tage keine Schularbeiten zu machen.

Gedanken zum Jahreswechsel

Nur noch Wochen, ja Tage sind es und wir leben im Jahr 2000. Das nun zu Ende gehende Jahr und das Neue mit den drei Nullen hinter der Ziffer Zwei soll uns Anlaß sein, nicht nur zurück, sondern auch nach vorn zu schauen.

Schauen wir Schlesien zurück, müssen wir feststellen, daß die Jahrgänge der zur ewigen Ruhe Abberufenen immer jünger werden und der Kreis der Landsleute immer kleiner wird. Was einst der deutsche Osten war und damit auch unser schönes Schlesierland ist nun, fast 55 Jahre nach Kriegsende, nach Flucht und Vertreibung, vergessen. Was einst Mitteldeutschland war – ist mit einere Selbstverständlichkeit für alle Deutschen – Ostdeutschland geworden. Doch in unseren Herzen ist und bleibt Schlesien unsere Heimat. In jeder Ausgabe unserer »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten« lesen wir in Berichten, Gedichten und Mitteilungen in und auch zwischen den Zeilen die Liebe der Heimatvertriebenen aus dem Kreis Goldberg-Haynau zu ihrer Heimat.

Das Jahr 2000, welches nicht nur die Schwelle zu einem neuen Jahrhundert ist, sondern auch zu einem neuen Jahrtausend, soll noch stärker als bisher die Liebe und Treue zur Heimat in uns wachhalten, so daß wir am Ende des Jahres sagen können: „Das Jahr 2001 und damit das Jahr 1 im neuen Jahrhundert bzw. neuen Jahrtausend fängt damit an, daß auch weiter, bis zum Ende unserer Tage und darüber hinaus, unsere Heimat mit ihrer Schönheit, das schlesische Brauchtum und unsere schlesische Mundart nicht vergessen werden.“

Die »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten« sollen uns auch weiter, so wie bisher, Bindeglied und treuer Begleiter sein.

Dem Verleger Herrn Bittkau und allen Mitarbeitern unseres »Blättl« wünsche ich ein frohes, erholsames Weihnachtsfest und für das Jahr 2000 beste Gesundheit.

*Wenn alles, was zu dichten
und zu schreiben
ich je versucht, auch müßte untergeh'n
im Strom der Zeit
und ihrer Stürme Weh'n –
die schlesischen Gedichte
werden bleiben,
weil sie entsprossen treu aus der Natur
und heimisch sind
auf heimatlicher Flur.*

Karl von Holtei, 1798–1880

Alfred Michler

**Das nächste
Heimattreffen
des Kreises Goldberg
in Solingen
findet statt am
20. und 21. Mai 2000**



Grüße zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Wir wollen Rückblick nehmen auf das nun bald zu Ende gehende Jahr. Politisch war es von vielen Unruhen geprägt. Der Einsatz unserer Bundeswehr im Kosovo hat uns alle zum Nachdenken gebracht und die Älteren unter uns auch sehr an den Zweiten Weltkrieg erinnert und an all das Elend, das danach folgte. Und noch immer ist keine endgültige Ruhe im Balkan eingetreten. Katastrophenmeldungen aus allen Teilen der Welt erschütterten uns fast täglich: die schweren Erdbeben in der Türkei, Flugzeugabstürze, Schiffsuntergänge wurden uns ständig von den Medien berichtet.

Über all dem Leid und Elend sollten wir aber auch Positives nicht vergessen: Wir konnten den 10. Jahrestag der Wiedervereinigung feiern. Vor zehn Jahren ist die deutsch-deutsche Grenze gefallen. Die Städte und Dörfer in Mitteldeutschland haben durch den Wiederaufbau ihr schönes Ansehen zurückerhalten, alte Kulturgüter werden gepflegt, erhalten und restauriert, wenn auch immer noch viele »Baustellen« an einen desolaten Zustand erinnern. Aber das Wichtigste: Die Menschen in Mitteldeutschland leben in Freiheit, können frei ihre Meinung äußern, können reisen und Kontakte über alle Grenzen knüpfen und pflegen. Und hier sind Kontakte mit alten Freunden aus unserer schlesischen Heimat besonders wichtig. Unsere Patenstadt Solingen bietet uns hierzu alle zwei Jahre Gelegenheit beim Heimattreffen des Kreises Goldberg. In den vergangenen Jahren ist die Teilnahme der in den neuen Bundesländern lebenden Deutschen ständig gestiegen. Die Stadt Solingen lädt alle Goldberger, Haynauer und Schönauer und die Bürger aus den Dörfern des Kreises Goldberg ganz herzlich zum nächsten Heimattreffen am 20./21. Mai 2000 in ihre Patenstadt ein und hofft auf eine rege Beteiligung.

Im Namen aller Bürger unseres Heimatkreises Goldberg-Haynau möchte ich der Stadt Solingen ein herzliches „Dankeschön“ sagen für ihre Bemühungen um die Patenschaft zum Kreis Goldberg. Wir freuen uns schon jetzt auf das Treffen im Mai und danken für Ihr Engagement. Wir kommen gern und fühlen uns in der Klingenstein im Bergischen Land zu Hause!

In diesem Sinne wünsche ich allen »Goldbergern« und »Solingern« ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins nächste Jahrtausend!

Ihre

Renate Boomgaarden-Streich

– Heimatkreisbeauftragte –

LESERBRIEF

Liebe Heimatfreundinnen und Heimatfreunde!

Die »Sächsische Zeitung« vom 24./25. Juli 1999 befaßt sich in einem Artikel mit dem frühen Zeitungswesen in Görlitz und Niederschlesien. Als älteste Zeitung wird dabei der 1799 erschienene »Anzeiger« in Görlitz genannt. Dieser hieß dann auch in den 30er Jahren unseres Jahrhunderts »Görlitzer Nachrichten«. Als bedeutende schlesische Provinzblätter werden der »Niederschlesische Anzeiger« (Glogau/1809), das »Jauersche Tageblatt« (1809) und der »Bote aus dem Riesengebirge (Hirschberg/1812) genannt.

Und was war wohl die älteste Zeitung in und um Haynau? Eine Werbeanzeige vom »Haynauer Stadtblatt« aus dem Jahre 1926 nennt „Gegründet 1839“. Man beschreibt sich als „Gelesenstes Blatt in Haynau und im Kreise Goldberg-Haynau“.

Eines war schon damals unseren Zeitungen wichtig – der Bezug und die Liebe zur schlesischen Heimat. Hatten die »Görlitzer Nachrichten« den Untertitel »Die große Heimatzeitung«, so warb das »Haynauer Stadtblatt« mit »Das Blatt der Heimat« und »Der Bote der Hei-

mat«. Wie gut, daß wir auch noch heute Heimatzeitungen lesen können, meint Ihr Leser

Wolfgang Stock

Blumenstr. 21, 01445 Radebeul
(früher Haynau, Wilhelmsplatz 3)

und grüßt herzlich.



Gesellschaft der Liebhaber der Gröditzburg

Die Gröditzburg schaut auch heute noch majestätisch vom Gröditzberg herab. Seit der Wende in Polen sind viele Menschen bemüht, die Geschichte des Landes zu erforschen. Dabei benötigen sie die Hilfe der früheren deutschen Bewohner, meint Wieslaw Surowka, der Vorsitzende der Gesellschaft der Freunde der Gröditzburg. Er stellte uns die Postkarte vom »Gasthof am Gröditzberge« zur Verfügung, die uns Helmut Fabig aus Schlesien mitbrachte. Heute gibt es diesen Gasthof nicht mehr, nur noch der gepflasterte Weg weist auf den Platz hin, wo das Gasthaus stand.

Der »Gasthof am Gröditzberge« gehörte Paul Weiner. Hierher kam auch immer der »Landfilm«, erinnert sich Helmut Fabig, und zu den Filmvorführungen gingen auch die Georgenthaler.

Die Gesellschaft der Liebhaber der Gröditzburg wollen das Gröditzberger Spritzenhaus, so hießen die Feuerwehnhäuser früher, zum Museum umgestalten. Dafür suchen sie Ausstellungsstücke. Außerdem haben sich die Mitglieder vorgenommen, den Friedhof ansehnlich zu gestalten. Die noch vorhandenen deutschen Grabsteine sollen wieder aufgerichtet werden. Dem Verein gehören vor allem junge Menschen an, erklärte Wieslaw Surowka, die daran interessiert sind und wissen wollen: „Wie sah es hier aus, als unsere Eltern und Großeltern nach Niederschlesien kamen?“

Der Vorsitzende Wieslaw Surowka ist unter der Anschrift Grodziec 69, PL 59-516 Zagrodno, Telefon 0048-76-8773-506, Telefax 0048-76-8773-512, zu erreichen.

Anmerkung: Wer Interesse hat, sich mit der Gesellschaft der Liebhaber der Gröditzburg in Verbindung zu setzen, der kann sich an Helmut Fabig wenden: Johann-Sebastian-Bach-Str. 10, 01844 Neustadt in Sachsen, Tel. 0 35 96 / 50 04 13. Wieslaw Surowka spricht kein Deutsch, aber Helmut Fabig kann eine Übersetzerin vermitteln.



Zur Weihnachtszeit

Es gab im schönen Schlesierland
ein Dörfchen, Johnsdorf es sich nannt',
es lag in einem stillen Tal,
ich denke dran so viele Mal.
Besonders dann, zur Weihnachtszeit,
wenn's draußen lustige Flocken schneit,
da fällt mir alles wieder ein
von Lichterglanz und Kerzenschein,
vom Christkind und vom Weihnachtsmann,
dem Baum mit Zuckerkringeln dran
und all den schönen buten Sachen,
die Kinderherzen Freude machen.
Das Feuerholz im Ofen knackt
und Mutter Pfefferkuchen bakt,
die Stunden zählten wir sogar,
bis endlich Weihnachtsabend war.
Die Glocken silberhell erklangen,
von Stiller Heiliger Nacht wir sangen,
das alles fällt mir wieder ein,
könnt's einmal noch wie früher sein.

Charlotte Gülzow-Kügler
(früher Johnsdorf)

Der lange Weg zu meiner Krippe

von Gisela Bartsch

Im Mai 1946 wurde ich in Harpersdorf geboren, ich war noch ein kleines Kind, als meine Familie aus der Heimat vertrieben wurde. Doch meine Eltern hielten die Erinnerung an Schlesien in uns wach.

Im Juli 1988 reiste ich mit meinem Mann Rudolf Bartsch in seine Heimat Ottmachau und besuchte auch die Friedenskirche in Schweidnitz. Dort entdeckte ich eine aus Lindenholz geschnitzte Weihnachtskrippe. Da entstand mein Wunsch, eine solche Krippe aus meiner schlesischen Heimat mit nach Algermissen, wo ich heute wohne, zu nehmen. Zuvor aber entstand zwischen den Kirchengemeinden Groß Lobke/Algermissen und Sorau eine Partnerschaft, die echte Freundschaften entstehen ließen. Vor allen Vikar Pytel aus Schweidnitz, Superintendent Pospiech in Grünberg und Pfarrer Dyczek in Sorau bemühten sich um diese freundschaftlichen Kontakte zu uns. So wurde ich zu meinem 50. Geburtstag nach Sorau eingeladen.

Ganz klappte das allerdings nicht, denn ich verlebte diesen Tag bei Hirschberger Freunden in Magdeburg. Diesen Ort wählte ich, weil wir vor 50 Jahren über Magdeburg nach Niedersachsen kamen, wo ich in Borsum aufwuchs. Doch im Oktober 1996 fuhren mein Mann und ich mit fünf Gemeindemitgliedern aus Algermissen nach Sorau. Die Reise wurde verbunden mit einem Ausflug nach Liegnitz zum Erntedankgottesdienst in der Liebfrauenkirche.

In Sorau hatte sich Pfarrer Dyczek für mich eine besondere Überraschung ausgedacht. Er hatte seine Gemeinde sonnabends zu einem Gottesdienst eingeladen und im Rahmen dieses Gottesdienstes überreichte er mir einen Umschlag mit Zlotys, damit ich mir das Jesuskind für die von mir so innig gewünschte Krippe kaufen konnte. Doch in diesem Jahr gelang es mir noch nicht, zu meiner Krippe zu kommen, ich konnte sie nur bei dem Holzschnitzer bestellen.

Erst im Sommer 1997 kam ich wieder mit meinem Mann nach Schlesien. So machten wir uns auf den Weg nach Schweidnitz, wo wir mit dem Holzschnitzer verabredet waren. Es war im Juli und es regnete seit Tagen ununterbrochen, das große Hochwasser begann. Als wir in Schweidnitz endlich ankamen, war kein Schnitzer und keine Krippe da. Doch der Schnitzer kam und brachte zwei zur Auswahl, eine in natürlichem Lindenholz und eine in buntem Holz. In die verliebten wir uns. Überglücklich machten wir uns auf den Heimweg. Erst später hörten wir, daß kurze Zeit später die Straßen unbefahrbar wurden. Jetzt wurde uns bewußt, daß wir

unser Jesuskind vor dem Ertrinken gerettet hatten.

In Sorau wieder angekommen, wurde die Krippe beim Sonntagsgottesdienst am 20. Juli auf Wunsch von Pfarrer Dyczek auf dem Taufbecken für alle sichtbar aufgestellt und mein Wunsch war es, daß jeder Gottesdienstbesucher mein Jesuskind einmal in die Hand nehmen sollte, so bekam das Jesuskind viele Paten. Am Montag fuhren wir dann nach Algermissen zurück. Noch einmal wurde auf unserem Eßtisch für unsere Kinder die Krippe aufgestellt, ehe sie bis Weihnachten eingepackt wurde. Mein Mann sah sie zum letzten Mal, er verstarb im November des gleichen Jahres. So war der lange Weg zu meiner Krippe für mich auch ein Weg nach Bethlehem, das macht sie mir so wertvoll.

Ein heimatlicher Gruß zur Weihnacht

Und nun wird es wieder Weihnachten! Wenige Tage nur noch, bis wir wieder unsere alten, schönen Lieder hören und singen werden. „Einmal werden wir noch wach, heiße, dann ist Weihnachtstag“.

In den letzten Tagen vor Weihnachten sind doch wohl bei jedem von uns Erinnerungen aufgetaucht, die in uns als vergangene und so schöne Dinge nachklingen. Erinnerungen an glückliche und geheimnisvolle Stunden, unbeschwerte Stunden erwartungsvoller Vorbereitungen und Vorfreuden auf das schönste Fest unserer Kindheit und Jugend, das Weihnachten ja noch heute für uns ist.

Schätzen wir uns glücklich, daß wir so viel in Erinnerung behalten und auch in unser heutiges Leben übertragen haben. Die Tage und Wochen vor Weihnachten, düster und nebelverhangen, wurden nur durch die Kerzen des Adventskranzes geheimnisvoll erleuchtet. Aber die bullernde Wärme des Kachelofens, der trauliche Schein der grünbeschilderten Tischlampe und die einzelnen Schneeflocken, die schon an den Fensterscheiben dahinschmolzen, ließen unsere Erwartungen von Tag zu Tag steigen.

Mutter ließ gelegentlich mit sparsam verteilten Schokoladenherzen den vorweihnachtlichen Tannenduft des Adventskranzes schon recht weihnachtlich steigern. Und Väter schleppte meist geheimnisvolle Päckchen herbei, die allerdings unbegreiflich schnell und spurlos wieder verschwanden. Wir Kinder hämmerten, sägten und pinselten in unseren Spielecken oder bei Freunden allerlei höchst zwecklose und fragwürdig nützliche Geschenke und Kunstwerke, die am Heiligabend bei den lieben Eltern und bei allen anderen von uns bedachten und beschenkten Familienmitgliedern hohe Anerkennung und Jubelrufe erzeugten. Es war in jedem Jahr das gleiche und wir denken und erinnern uns noch heute an die vielen und vertrauten liebevollen Einzelheiten der schönsten Zeit unserer Kindheit.

Und nun ist es wieder soweit. Wieder ist Weihnachten gekommen und läßt uns eintauchen in längst vergangene Zeiten, in Zeiten, in denen wir restlos glücklich waren und uns so herrlich umsorgt, geborgen und „zu Hause“ fühlten.

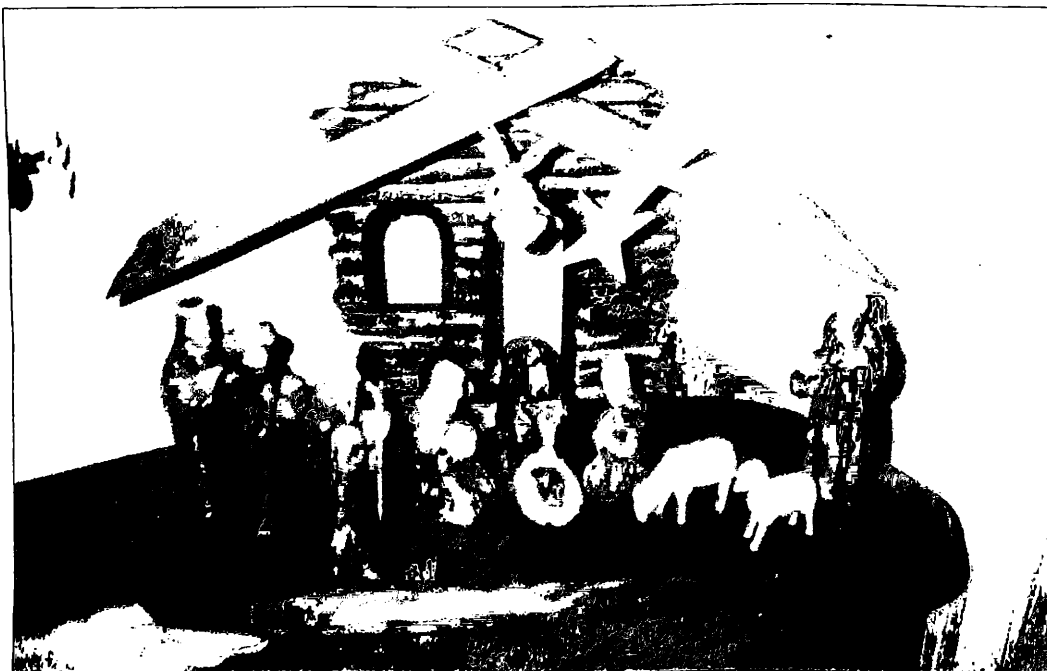
Wie viele Jahre sind inzwischen vorübergezogen, in denen wir nicht immer so glücklich waren wie damals „zu Hause“. Wieviel Arbeit, Kummer und Sorgen haben in so manchem Jahr Weihnachten neben uns gestanden. Und wieviel Trauer und Bedrückung schienen uns mitunter gerade Weihnachten kaum tragbar zu sein.

Und doch ist uns das Weihnachtsfest nicht nur ein Fest der Erinnerung und der Vergangenheit geblieben. Stets hat es uns neuen Mut, Wärme und Liebe gebracht. Und so wird es auch in diesem Jahr sein, in dem Jahr, in dem wir in ein neues Jahrtausend gehen. Seien wir auch deshalb stolz und glücklich darüber, daß uns das Schicksal das noch erleben läßt. Wir werden in den stillen Stunden oder bei aller Fröhlichkeit unserer Kinder auch aller derer gedenken, die nicht mehr bei uns sind, die aber in den vergangenen Jahren neben uns gingen und Freude und Leid mit uns geteilt haben. Sie sind untrennbar mit unserem Schicksal verbunden und gingen nicht von uns, sondern nur voraus!

Ich wünsche Euch, liebe schlesische Landsleute, liebe Haynauer Familie und Freunde, ein gesegnetes und glückliches Weihnachtsfest! Begrüßt das neue Jahrtausend mit Freude, bleibt gesund und laßt Euch in heimatlicher Verbundenheit grüßen von

Eurem Rudi Kirschner

aus der Bahnhofstr. 13 in Haynau,
Hinterhaus, zwei Treppen



Eine geschnitzte Krippe aus ihrer schlesischen Heimat wünschte sich Gisela Bach. Der Wunsch ging in Erfüllung.

Goldberger Weihnachten

Es berichtet Günther Eckert, früher Domstraße 8

Immer in der Advents- und Weihnachtszeit eines jeden Jahres werden die Gedanken unserer Leser in schöner Erinnerung und stiller Wehmut zurück in unsere Heimatstadt Goldberg versetzt. Im Mittelpunkt des weihnachtlichen Geschehens stand für die meisten Goldberger die Christnachtfeier am Heiligen Abend um 17.00 Uhr in der evangelischen Stadtpfarrkirche. Aber nicht nur die Goldberger und die zur Kirchengemeinde gehörenden Bewohner aus Wolfsdorf, Neudorf am Rennweg und Hohberg kamen in ihr Gotteshaus, sondern auch Menschen von weither und aus vielen Dörfern rundherum. Stets war der Innenraum unserer jahrhundertalten Kirche, den Kunsthistorikern wegen seiner schlichten, überzeugenden Klarheit als den schönsten mittelalterlichen Kirchenraum Schlesiens bezeichneten, von Jubigen dichtgefüllt und Kinder wurden gebeten, sich auf die Treppe zum Altarraum und auch auf die Altarstufen zu setzen. Auch zahlreiche Stuhlreihen wurden nachgestellt.

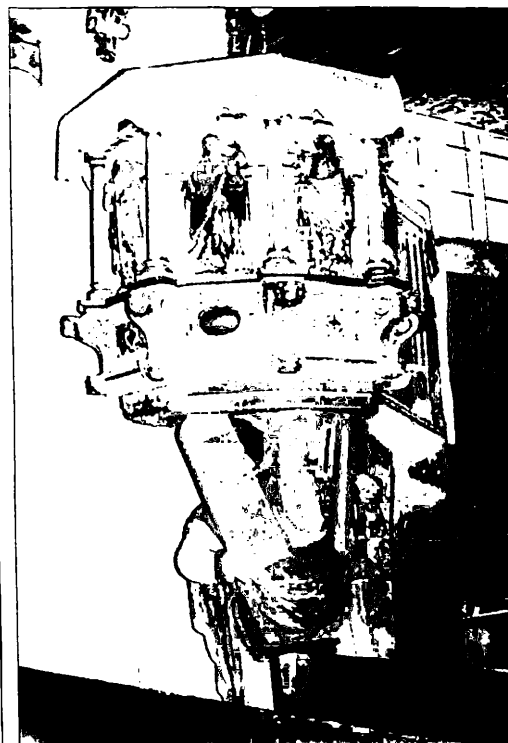
Mich als Kind faszinierte damals in unserer Kirche besonders der unter der Kanzel herrschende Moses mit seinen Gebets tafeln in den starken Armen. Er guckte immer so hintergründig und grimmig.

Für die meisten Besucher war die Christnachtfeier am Heiligabend immer wieder ein neues Erlebnis, getragen von der Harmonie aus jahrhundertalter Kirchenbaukunst, geistlicher Andacht, Orgelklang und Wechselgesang. Gerade der Wechselgesang von Empore zu Empore war es, der immer wieder die Einmaligkeit des weihnachtlichen Chorgesanges in unserer Kirche betonte und in dem Sologesang eines »Engels« aus dem Kreis der Chorschüler seinen Höhepunkt erlangte. Auch

ich als Chorschüler gehörte im Jahr 1937 zum engeren Kreis der »Engel-Aspiranten«, aber Kantor Frömberg, der seit geraumer Zeit Altkantor Paul Schulz als Organist und Kantor abgelöst hatte, entschied sich für einen anderen, wohl besseren, Chormitschüler. Anzumerken ist, daß der »Engelsinger« in dem jeweiligen Jahr eine gewisse lokale Bekanntheit und Wertschätzung erlangte und mit einem bescheidenen Solisten-Honorar nach Hause ging.

Festlich gestimmt eilte dann alles den Wohnungen zu, wo die Oma schon die Mohnklöße in der Schüssel hatte und wo im Kreis der Familie Heiligabend und die Bescherung begangen wurde.

Abends um zehn Uhr versammelten sich die Bürger auf dem Oberring, um den aus alten Goldberger Überlieferungen stammenden Ringarien zu lauschen, die auf der Rathausempore von den Chorschülern mit Orchesterbegleitung durch die »Schlüterkapelle« zu Gehör gebracht wurden. Es handelte sich um neun Arien, von denen jährlich drei vorgetragen wurden. Sie erinnerten an die Zeit um 1553, als die Pest die Bürger Goldbergs bis auf sieben dahingerafft hatte. Es war stets ein sehr stimmungsvolle Christnachtabendstunde, besonders dann, wenn Eis und Schnee das Winterbild beherrschten. Die Fenster der am Oberring wohnenden Bürger ließen die Lichter der im Hainwald geschlagenen Weihnachtsbäume vor dem Rathaus weithin leuchten oder die Fenster waren weit geöffnet und festlich gestimmte Bürger blickten auf das weihnachtliche Treiben hinunter. Eine große Menschenmenge aus Stadt und Land hatte sich stets eingefunden. Dabei wurden natürlich die neuesten Weihnachtsgeschenke gegenseitig vorgeführt und bestaunt und selbstgebackener



Der große starke Moses, der die Goldberger Kanzel trägt, faszinierte die Goldberger Kinder immer besonders, wenn die Christvesper in der Stadtpfarrkirche gefeiert wurde.
Bild: Jutta Graeve

Pfefferkuchen aus der Manteltasche dem Freund zum Sofortverzehr angeboten.

Ein im Jahre 1911 aus Anlaß der 700-Jahr-Feier vom Maler Peter A. Becker geschaffene bildliche Darstellung der »sieben letzten Bürger« wurde immer mehr zum Wahrzeichen Goldbergs und erschien auch 1921 auf einem Kriegsnotgeldschein und in den 30er Jahren selbst auf Bieruntersetzern der Goldberger Oswald-Neumann-Dampfbrauerei.

Jetzt werden wohl in Goldberg nicht einmal mehr »sieben letzte deutsche Bürger« vorhanden sein.



Die alte Tradition des Weihnachtssingens haben die heutigen Bürger Goldbergs wieder aufgenommen. In historischen Kostümen kommen sie zusammen und singen die Weihnachtslieder ihrer Volksgruppen, denn die heutigen Bürger der Stadt kommen vor allem aus den östlichen Gebieten Polens, die heute zu Rußland gehören. Bild: Josef Banaszek

★ **Bestellungen**
★ **aller**
Weihnachtsangebote,
die bis zum
20. Dezember 1999
eingehen, ★
werden bis
★ **Heiligabend**
geliefert!

Bauernkalender 2000

für Stadt und Land, Bauernregeln und
Wettersprüche mit 100-jährigem
Kalender **DM 9,90**

Auch alle anderen Kalender für 2000
sind zu beziehen über den Buchversand
der

**GOLDBG.-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**



Weihnachtsmärchen



„Es war einmal...“, so beginnt das Märchen „Von denen, die auszogen, weil sie das Fürchten gelernt hatten.“

Es war einmal, etwa drei Tage vor Weihnachten, spätabend. Über den Marktplatz der kleinen Stadt kamen ein paar Männer gezogen. Sie blieben an der Kirche stehen und sprühten auf die Mauer: »Ausländer raus« und »Deutschland den Deutschen«. Steine flogen in das Fenster des türkischen Ladens gegenüber der Kirche. Dann zog die Horde ab. Gespenstische Ruhe. Die Gardinen an den Bürgerhäusern waren schnell wieder zugefallen. Niemand hatte etwas gesehen.

„Los, kommt, es reicht, wir gehen“. – „Wo denkst du hin! Was sollen wir denn da unten im Süden?“ – „Da unten? – Das ist immerhin unsere Heimat. Hier wird es immer schlimmer. Wir tun, was da an der Wand steht: »Ausländer raus!«.

Tatsächlich, mitten in der Nacht kam Bewegung in die kleine Stadt. Die Türen der Geschäfte sprangen auf. Zuerst kamen die Kakaopäckchen, die Schokoladen und Pralinen in ihren Weihnachtsverkleidungen. Sie wollten nach Ghana und Westafrika, denn da waren sie zu Hause. Dann der Kaffee, palettenweise, der Deutschen Lieblingsgetränk, Uganda, Kenia und Lateinamerika waren seine Heimat. Ananas und Bananen räumten ihre Kisten, auch die Trauben und Erdbeeren aus Südafrika. Fast alle Weihnachtsleckereien brachen auf, Pfeffernüsse, Spekulatius und Zimtsterne, die Gewürze in ihrem Inneren zog es nach Indien. Der Dresdner Christstollen zögerte. Man sah Tränen in seinen Rosinenaugen, als er zugab: Mischlingen wie mir geht's besonders an den Kragen. Mit ihm kamen das Lübecker Marzipan und die Nürnberger Lebkuchen. Nicht Qualität, nur Herkunft zählte jetzt. Es war schon in der Morgendämmerung, als die Schnittblumen nach Kolumbien aufbrachen und die Pelzmäntel mit Gold und Edelsteinen in teuren kleinen Chartermaschinen in alle Welt starteten.

Der Verkehr brach an diesem Tag zusammen. Lange Schlangen japanischer Autos, vollgestopft mit Optik und Unterhaltungselektronik krochen gen Osten. Am Himmel sah man die Weihnachtsgänse nach Polen fliegen, auf ihrer Bahn gefolgt von den feinen Seidenhemden und den Teppichen des fernen Asien.

Mit Krachen lösten sich die tropischen Hölzer aus den Fensterrahmen und schwirrten ins Amazonasbecken. Man mußte sich vorsehen, um nicht auszurutschen, denn von überall her quoll Öl und Benzin hervor, floß aus Rinnsalen zu Bächen zusammen in Richtung Naher Osten.

Aber man hatte ja Vorsorge getroffen. Stolz holten die großen deutschen Autofirmen ihre Krisenpläne aus den Schubladen. Der Holzvergaser war ganz neu aufgelegt worden. Wozu ausländisches Öl?! – Aber die VW's und die BMW's begannen sich aufzulösen in ihre Einzelteile, das Aluminium wanderte nach Jamaika, das Kupfer nach Somalia, ein Drittel der Eisenteile nach Brasilien, der Naturkautschuk nach Zaire. Und die Straßendecke hatte mit

dem ausländischen Asphalt im Verbund auch immer ein besseres Bild abgegeben als heute.

Nach drei Tagen war der Spuk vorbei, der Auszug geschafft. Gerade rechtzeitig zum Weihnachtsfest. Nichts Ausländisches war mehr im Land. Aber Tannenbäume gab es noch, Äpfel und Nüsse. Und »Stille Nacht« durfte gesungen werden – zwar nur

mit Extragenehmigung, das Lied kam immerhin aus Österreich.

Nur eins wollte nicht ins Bild passen. Maria, Josef und das Kind waren geblieben. Drei Juden ausgerechnet. „Wir bleiben“, sagte Maria, „wenn wir aus diesem Land gehen – wer will ihnen dann noch den Weg zurück zeigen, zurück zur Vernunft und Menschlichkeit?“

Helmut Wöllerstein

Eingesandt von Inge Hasse, Kuckuckshöhe 12, 31061 Alfeld.

Jahresversammlung des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages

In Schleiz, einem kleinen Städtchen im thüringischen Vogtland, kam der Schlesische Kreis-, Städte- und Gemeindetag auf Einladung des Saale-Orla-Kreises zu seiner diesjährigen Jahresversammlung zusammen. Rechtsanwalt Delev A. Maschler konnte etwa 40 Delegierte aus schlesischen Bundesheimatgruppen und Heimatkreisvereinigungen begrüßen. Auf der Tagesordnung standen neben den Regularien zur Neuwahl des Vorstandes Themen, die die Arbeit der Heimatgruppen für Schlesien fördern können.

Über den Einsatz des Deutschen Auslandsschuldienstes an bilingualen Schulen in Schlesien referierte der Fachberater für den Auslandsschuldienst in der Woiwodschaft Breslau, Bernd Gronimus. Er berichtete über die Probleme und auch über die erfolgreiche Arbeit von 120 Deutschlehrern, die der Deutsche Auslandsschuldienst in Polen eingesetzt hat. Sie arbeiten an Grundschulen, Gymnasien und Lyzeen, wobei der Schwerpunkt in Schlesien im oberschlesischen Raum liegt, aber auch die Breslauer bilingualen Schulen und die in Liegnitz und Goldberg ziehen immer mehr Schüler an.

Wichtige Hinweise, die bei Eigentumserwerb in Polen für Deutsche beachtet wer-

den müssen, gab Präsident Maschler aus seiner beruflichen Erfahrung als Rechtsanwalt und viel Interesse fanden die Ausführungen von Dr. Klaus Sander über das Zentralarchiv der Evangelischen Kirche in Deutschland und der evangelischen Kirche der Union (EKU), die die Interessen der Kirchen im ehemaligen preußischen Staatsgebiet vertritt. Die EKU bemüht sich, soviel wie möglich deutsche Kirchenbücher in Schlesien sicherzustellen. Viele davon sind in den Kriegseignissen verloren gegangen, doch manche Kirchenbücher sind von Privatpersonen in den Gemeinden vor der Zerstörung bewahrt worden. Dr. Sander appellierte an die Delegierten der Heimatgruppen, solche »Funde« dem Zentralarchiv der EKD zu melden, damit versucht werden kann, sie sicherzustellen.

Über die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge in Schlesien wußte Friedemann Döring, Abteilungsleiter für Öffentlichkeitsarbeit beim Volksbund, Interessantes zu berichten. Eigentlich regeln bilaterale Abkommen die Pflege der Soldatengräber, doch da gab es Schwierigkeiten mit Polen und Tschechien, weil beides Vertreiberstaaten sind, wo es auch viele Kriegsoffer bei Vertreibungen-



Die Delegierten der einzelnen Bundesheimatgruppen und Heimatkreisvereinigungen des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages befassten sich mit den verschiedensten kulturellen Themen auf der Jahresversammlung. Sie tagten in Schleiz auf Einladung des Saale-Orla-Kreises.

Bild: SKSG

maßnahmen und Verschleppungen zur Zwangsarbeit gab. Seit einigen Jahren werden jetzt aber in Schlesien Kriegsgräberstätten angelegt, auf die Umbettung von Toten, die verstreut auf örtlichen Friedhöfen liegen, erfolgen. Meistens wurden diese Kriegsgräber von Deutschen gepflegt, die noch vor Ort wohnten. Doch sie werden alt und können diese Aufgabe nicht weiter übernehmen. So entsteht jetzt in Nädlingen, südlich von Breslau, ein neuer Soldatenfriedhof. Friedemann Döring bat die Delegierten um ihre Hilfe bei der Auffindung von Soldatengräbern auf Friedhöfen in den Städten und Dörfern Schlesiens. Dabei bat er besonders auch um Fotos von Soldatengräbern, die oft Hinweise auf unbekannte Kriegsgräberstätten geben.

Einen breiten Raum nahmen die Berichte der Delegierten aus den einzelnen Heimatgruppen ein. Sie zeigten, wie vielfältig die Verbindungen der ehemaligen und jetzigen Bewohner Schlesiens sind. Die schlesischen Bundesheimatgruppen leisten eine Arbeit für deutsch-polnische Verständigung, die im Stillen geschieht, aber sehr viel Gutes bewirkt. Umso enttäuschter zeigten sich die Delegierten von den Plänen der Bundesregierung, die durch Einsparungen im Kulturbereich ohne Rücksprache mit den Betroffenen diese Arbeit für Schlesien gefährdet. Deshalb richteten die Delegierten eine Resolution an die Bundesregierung mit der Forderung, behutsam solche Sparmaßnahmen durchzuführen und gemeinsam mit den Vertriebenen nach Lösungen zu suchen. Bevor Polen in die EU aufgenommen werden kann, sollte außerdem über die Forderungen der Vertriebenen mit den Vertreiberstaaten gesprochen werden.



Jutta Graeve



Auf seiner Jahrestagung in Schleiz/Thür.
säfte der Schlesische Kreis-, Städte-
und Gemeindetag
folgende Entschliebung

Aufhebung der Entrechtung der vertriebenen Deutschen

Im Hinblick auf die Vertreibungen von Volksgruppen im ehemaligen Jugoslawien, insbesondere im Kosovo (Amsfeld), und der Intervention von Staaten der westlichen Wertegemeinschaft zur Wiederherstellung der Menschenrechte, erklären wir:

Menschenrechte sind unteilbar. Wenn im Kosovo die Menschenrechte mit Waffengewalt eingefordert werden, so fordern wir die Aufhebung der Entrechtung der vertriebenen Deutschen mit friedlichen Mitteln.

Der Schlesische Kreis-, Städte- und Gemeindetag ist bereit, dabei nach Kräften mitzuwirken und im Sinne der Charta der Deutschen Heimatvertriebenen zu einem friedlichen und gerechten Zusammenleben der Völker in einem vereinten Europa beizutragen.

Schleiz, den 23. Oktober 1999

gez. Präsident Delev A. Maschler

Die Delegierten des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages richteten folgende Resolution an die Deutsche Bundesregierung:

An die Bundesregierung
der Bundesrepublik Deutschland
Herrm Bundeskanzler Gerhard Schröder
Berlin

Kulturförderung nach § 96 des Bundesvertriebenengesetzes

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler!

Der Schlesische Kreis-, Städte- und Gemeindetag, eine Arbeitsgemeinschaft schlesischer Bundesheimatgruppen und Heimatkreisvereinigungen, hat in seiner kulturellen Jahrestagung am 24. Oktober 1999 in Schleiz/Thüringen folgende Resolution gefaßt:

Die Bundesregierung der Bundesrepublik Deutschland wird gebeten, die vom Kulturbeauftragten, Staatsminister Michael Naumann, erarbeitete Neukonzeption der Förderungsrichtlinien nach § 96 des Bundesvertriebenengesetzes mit der beab-

sichtigten erheblichen Kürzung von Finanzzuweisungen in diesem Umfang nicht zu billigen. Eine solche Neuplanung würde die ostdeutsche Kulturarbeit im Sinne obigen Gesetzes ganz beachtlich gefährden und den Fortbestand mancher dieser Aufgabe betrauten Institution unmöglich machen. Die Pflege des ostdeutschen Kulturgutes ist nicht nur eine gesamtdeutsche Aufgabe, sondern auch ein wichtiges Fundament in der Völkerverständigung. Wir wissen, daß sich auch unsere östlichen Nachbarstaaten mit uns verpflichtet fühlen, das uns verbindende kulturelle Erbe zu pflegen und zu erhalten. Wir haben durchaus Verständnis dafür, daß wegen der Haushaltslage Einsparungen notwendig sind. Diese dürfen aber nicht dazu führen, daß in einzelnen Bereichen überproportionale Kürzungen erfolgen, wie z. B. im Rahmen unserer Kulturarbeit. Es muß zugleich sichergestellt werden, daß die Zusammenarbeit, insbesondere in Polen, auf diesem Gebiet kontinuierlich fortgesetzt werden kann.

Je eine Ausfertigung dieser Resolution haben wir allen Fraktionen des Deutschen Bundestages zugestellt.

Aus den Heimatgruppen

Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau in München

Am 10. Oktober 1999 trafen sich die Schlesier in Andechs am Ammersee, dem Geburtsort der Hl. Hedwig, der Landespatronin Schlesiens. Am Hedwigs-Gedenkstein wurde ein Blumengebilde in den schlesischen Farben weiß-gelb niedergelegt. Dann teilten sich die Besucher zum katholischen Gottesdienst in der Klosterkirche sowie zum evangelischen Gottesdienst im Fürstensaal. Anschließend war noch ein ökumenischer Gottesdienst auf dem Klosterplatz.

Nach einer Stärkung in der Kloster-Gaststätte eröffnete der Schlesierchor aus München die nachmittägliche Feierstunde. Herr Hartmann, Vorsitzender vom Schlesierverein München, hielt eine kurze Ansprache und überreichte dann Pater Anselm einen Stein der ersten Klosterkirche, die zu Lebzeiten der Hl. Hedwig in Trebnitz erbaut worden ist. Diesen Stein, einen Rosenstock und schlesische Erde hatte Herr Hartmann von einem Besuch im vergangenen Sommer aus Kloster Trebnitz mitgebracht. Der Rosenstock wurde am Gedenkstein der Hl. Hedwig in Andechs gepflanzt. Der Schlesierchor mit Heimatliedern, die Riesengebirgs-Trachtengruppe und Rubezahl's Zwerg mit verschiedenen Tänzen sowie das gemeinsam gesungene Lied »Kein schöner Land« beendeten die schönen Stunden auf dem heiligen Berg.

Allon Goldbergern ein recht schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2000 wünscht

Bärbel Simon

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Ausflug der Bielefelder

Der diesjährige Jahresausflug fand am 22. August statt. Zwei vollbesetzte Busse starteten am Sonntagmorgen zur Fahrt durchs Lipperland in Richtung Waldeck-Edersee. Zur beliebten Frühstückspause im Grünen gab es wieder Streuselkuchen und frischen Kaffee, den fleißige Helferinnen schon in aller Frühe gekocht hatten.

Weiter ging es durch die abwechslungsreiche Landschaft zum Edersee, wo uns in Hemfurth zunächst ein schmackhaftes Mittagessen erwartete. Es war noch Zeit für einen Spaziergang in der stillen, ländlichen Umgebung, bis uns der Bus dann zum Schiffsanleger brachte.

Die folgende zweistündige Rundfahrt auf dem Edersee vermittelte einen Eindruck von dieser schönen, weitverzweigten Talsperre, die an diesem Sonntag von vielen Wassersportlern, überwiegend Seglern, belebt war.

Ohne Stau und Störungen erreichten wir nach einem unterhaltsamen Tag am Abend wieder Bielefeld.

Anneliese Lienig

Heimattreffen der Brockendorfer

In diesem Jahr trafen wir uns vom 4. bis 6. September im thüringischen Holzland bei Gera in Tautenhain in dem Gasthof »Zur Kanone«. Erna Steinert hatte die Organisation und die Wahl des Gasthofes übernommen. Wir fühlten uns in dem landschaftlich schön gelegenen Haus sehr wohl, so daß ein erneutes Treffen im Jahr 2000 wieder dort stattfinden soll.



Unser Treffen war wie immer sehr harmonisch und fröhlich, auch die Neuhinzugekommenen wurden herzlich aufgenommen. Wieder waren über 40 Personen gekommen. Unsere Heimat verbindet uns sehr. Viel Altes und Neues gab es zu erzählen.

Irma Geisler/Atzler erfreute uns wieder mit schlesischen Gedichten und Geschichten und Lenchen Geisler/Seliger trug Selbsterlebtes als Erzählung im Dialekt vor, das uns köstlich amüsierte, da wir uns die Begebenheit und den Ort vorstellen konnten.

Am letzten Tag ermöglichte uns das Spätsommerwetter einen Grillabend im Garten und wir genossen die Köstlichkeiten der thüringischen Küche.

Der Termin unseres nächsten Treffens ist vom 1. bis 3. September 2000! Merkt Euch bitte den Termin vor.

Für das neue Jahr wünsche ich Euch alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit, damit wir uns alle wiedersehen können. Es ist eine Fahrt zu den Sehenswürdigkeiten der Umgebung geplant.

Es grüßt Euch

Marianne Hapel

Großer Weg 31, 31535 Neustadt a. Rbge.

Liebe Hermsdorfer Heimatfreunde!

Für die Weihnachtstage und für das Jahr 2000 meine herzlichsten Wünsche. Ich danke allen lieben Hermsdorfern, die mich zu meinem Geburtstag mit guten Wünschen erfreuten, sehr herzlich.

Die Heimatfahrt, die für August 1999 geplant war, konnte leider nicht durchgeführt werden, da sich nicht genügend Teilnehmer gemeldet hatten.

Am 15. und 16. April 2000 wird im »Hotel Gärtler«, Bulkstr. 1, 38723 Seesen/Harz, wieder ein Ortstreffen der Hermsdorfer stattfinden. Ich bitte alle Hermsdorfer, die an diesem Treffen teilnehmen möchten, sich rechtzeitig im »Hotel Gärtler« (Tel. 0 53 81 / 7 88 77) anzumelden. Ich bitte aber auch darum, *auch mir* die Teilnahme am Treffen schriftlich mitzuteilen.

Das Foto der einzigen noch vorhandenen Glocke des Dreier-Geläutes unserer Hermsdorfer Kirche hat mir Herr Alfred Michler in Goldberg zukommen lassen. Die Hermsdorfer, die an den beiden letz-

ten Heimatfahrten teilnahmen, haben ihn kennengelernt. Diese Glocke möchte Sie zur Weihnacht aus der Heimat grüßen.

In heimatlicher Verbundenheit meine herzlichsten Grüße,

Ihre/Eure Ruth Hankowiak

Georgstr. 2, 28857 Syke

Tel. 0 42 42 / 5 08 86



Die Glocke in Hermsdorf läutet noch heute. - Foto: Alfred Michler, Goldberg. - Eingesandt von Ruth Hankowiak, Georgstr. 2, 28857 Syke.

Vor 20 Jahren starb der Geistl. Rat Rittau am 14. November 1979

Georg Rittau wurde am 4. März 1891 in Königshütte/OS geboren. Er wurde 1914 im Dom zu Breslau zum Priester geweiht. Als Kaplan wirkte er in Berlin-Wedding, Breslau, Frankenstein und Glogau.

Im Jahre 1927 wurde er Pfarrer in Kaufung und betreute die katholische Kirchengemeinde bis zum Jahr 1945. In Bad Schandau erhielt er eine neue Aufgabe. 1963 trat er in den Ruhestand. Er lebte im Hause der Nazarethschwestern zu Goppeln bei Dresden. Am 16. Juni 1979 feierte der Geistl. Rat Georg Rittau den 65. Jahrestag seiner Priesterweihe in geistiger Frische. Am 14. November 1979 wurde er im 89. Lebensjahr heimgerufen.

(Aus kirchl. Zeitungsbericht)

Erinnerung an den großen Brand vor 100 Jahren am 7. 3. 1899

Frau Hilde Wolgast geb. Stockmann, Tochter von Pastor Stockmann, schreibt in ihren Erinnerungen im Heimatbuch Kaufung:

Seit Tagen hauste ein Föhnwind das Tal entlang, der alles austrocknete. Aus dem Schornstein der Hankemühle/Schmidt-mühle in der Nähe der katholischen Kirche sprühten Funken, wurden über die Katzbach auf das Strohdach eines Stellmachers gejagt und zündeten. Jetzt war kein Halten mehr. Durch Fenster, Türen und Luken trieb der Sturm alles Brennbares. Das Feuer raste bis zum Niederhofe und wurde dann durch die großen Bäume des Parks aufgehalten. Der Sturm jagte den Rauch und Qualm bis nach dem 5 km entfernten Schönau. Dort meinten sie erst, es brenne in der Oberstadt.

Durch das Großfeuer wurden im Nitzdendorf auf 800 mtr. Länge 29 Wohnhäuser und Wirtschaftsgebäude vernichtet. Betroffen waren 19 Besitzer. Das Großfeuer hat die betroffenen Familien schwer getroffen, manche an den Bettelstab gebracht. Eine Gnade war es, daß das Feuer bei Tage war, kein Menschenleben war zu beklagen.

Es wurden Aufrufe in den verschiedenen Zeitungen gebracht und dann kam überwältigend viel Hilfe von allen Seiten. Kleidung, Wäsche, Schuhe wurden vom Pfarrhaus verteilt. Möbel wurden ausgegeben, Getreide und Futtermittel kamen auch reichlich ein. Beinahe 25.000 Mark kamen ein durch Büchsensammlung und durch Post überwiesen. Das Geld wurde von einer Kommission nach bestem Ermessen verteilt. Im Laufe des Sommers wurde fast alles wieder aufgebaut.

Der damalige Gemeindevorsteher Heptner hat sich in der schweren Zeit sehr bewährt, er war wie ein Vater um seine Leute besorgt.

Der Bericht von Frau Hilde Wolgast kann insgesamt im Heimatbuch auf den Seiten 118 bis 120 eingesehen werden. Pastor Rudolf Friemelt hat in seiner Predigt beim Ortstreffen im September in Burgstemmen dieses Brandunglück und Geschehnis als Thema aufgenommen.

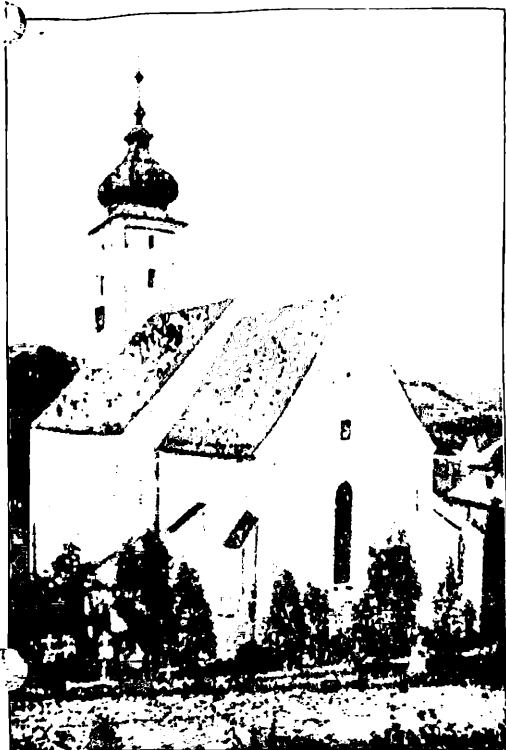
W. Ungelenk

Weihnachten in Reichwaldau

Weihnachten stand vor der Tür, doch meiner Schwester Lenchen und mir dauerte alles viel zu lange. Jeder Tag wurde gezählt. Um die Zeit etwas abzukürzen, hatte uns unsere Mutter Schlafanzüge mit Zipfelmützen genäht zur abendlichen Gymnastik. In dieser Aufmachung warteten wir auf den kleinen Rüffer-Willi (kleinen deshalb, weil es noch einen Rüffer-Willi gab, der wohl nicht größer, aber älter war). Bevor er zum Turnverein ging, wo er als Vorturner tätig wurde, kam er bei uns herein. Wir hatten bereits eine Decke ausgebreitet und schon konnten wir mit den Übungen anfangen.



Das Brandunglück in Nieder-Kauffung am 7. März 1899.



Pfarrkirche St. Maria, Kauffung.

Erntedankgottesdienst in Verbindung mit der Goldkonfirmation in Liegnitz

Seit einigen Jahren hält Herr Pastor Meißler zum Erntedankfest einen deutschen Gottesdienst in der Liebfrauenkirche in Liegnitz, welche den evangelischen Christen wieder zugesprochen wurde. Herr Pastor Meißler wohnt jetzt in Hamburg, war aber bis 1962 in der Heimat verblieben und hat bis dahin unsere zurückgebliebenen deutschen Christen betreut.

Bei dem diesjährigen Erntedankgottesdienst war die Feier der Goldkonfirmation mit einbezogen. Das geschieht alle zwei Jahre. Da meine Goldkonfirmation bevorstand, habe ich mich mit angemeldet. Wir waren über 20 Personen, ich war der einzige aus dem Kreis Goldberg.

Wie ich diesen Gottesdienst erlebt habe, kann ich mit Worten nicht beschreiben. Im Innern hat sich bei mir viel bewegt, was noch lange anhält. Daß ich meine Goldkonfirmation in meinem Schlesien empfangen konnte, inmitten von Schlesiern, ein volles Gotteshaus angereist aus dem ganzen Bundesgebiet, war für mich ein besonderes Ereignis. Ich werde diesen Tag zu anderen Höhepunkten in meinem Leben mit einordnen.

Wegen der reichhaltigen Zeremonie dauerte der Gottesdienst über drei Stunden. Das war einigen zu lange und sie wurden unruhig, was ich verstehen kann. Für mich waren es aber Stunden der Besinnung und ich habe diese voll ausgekostet und genossen. Während der Predigt fiel das Wort »heimatlos«. Dieses Wort hat mich sehr angeregt und ich beschäftige mich noch heute damit.

Wenn ich mir mein Dasein betrachte, so fühle ich mich noch immer als Heimatloser. Sicher sind viele von unseren Heimatfreunden nach der Vertreibung oder Flucht schnell seßhaft geworden, haben eine gute berufliche Stellung gehabt und eine Familie gegründet, wobei die Angehörigen in

der Nähe geblieben sind. Dann vermißt man die Heimat weniger. Bei mir war es nicht so. Ich bin viel umhergeirrt und es wird wohl einigen von meiner Generation so ergangen sein. Es fehlte doch die Heimat, die vertraute Umgebung und die Freunde, wo man sich wohl fühlte. Diese Nestwärme ist uns Kindern damals sehr früh genommen worden. Eineinhalb Jahre Schulzeit sind mir verloren gegangen. Diese Ausfallzeit hat mich mein Leben lang verfolgt.

So bleibt mir jetzt wenigstens die Gelegenheit, meine Heimat richtig kennen zu lernen. Trotz weiter Anreise bin ich bis zu dreimal jährlich in der alten Heimat. Das können viele nicht verstehen, aber ich habe das Verlangen.

Wenn ich dann durch das Dorf schlendere, überkommen mich wiederum eigenartige und zweigeteilte Gefühle. Einmal Freude, und dann Traurigkeit. Freude: Beim Betrachten der Umgebung wird die Erinnerung wach. Das Tal, der Berg, der Bach usw. bekommen wieder ihre ehemalige Bedeutung. Man erinnert sich wieder an Ski-, Schlittschuh- und Schlittenfahren, Maikäfer fangen, verstecken, fangen und Räuber- und Gendarmspiele usw. Wehmut: Wo sind die Freunde, die Menschen, die hier lebten? Alles ist so leer. So ist es nicht verwunderlich, wenn uns die Abreise unter diesen Bedingungen nicht schwer fällt.

Ich möchte hinzufügen, daß meine Familie und ich die Russen- und Polenzeit und die Vertreibung gut überstanden haben und dafür danke ich unserem Herrgott. Es hätte auch anders kommen können.

Mit dieser Einsicht und diesem Gedanken kann man auch gut leben.

Günter Bleul
Sonnenhang 23, 51570 Windeck

Probsthainer Christnacht

*Zepterglanz und Lichterfülle
Straht in alle Winkel ein!
Nichts, was sich in Dunkel hülle
Vor der Kerzen hellem Schein!
Lichterbaumumzäunte Stufen
Zu dem heiligen Altar!
Helles Tönen: Glockenrufen!
Groß und größer wird die Schar.
Kinderaugen, die wie Sterne
Strahl'n ins Lichtermeer hinein!
Erdenrückt und welltenferne –
Kinderaugen – wahr und rein!
Und die Orgel jauchzt in Tönen
Unter schmaler Küsterhand:
Gott will sich mit uns versöhnen!
Heute knüpft er das Band
Fest um alle Menschenkinder
Die da nach Erlösung schreien!
Sandte ihn, der alle Sünder
Kann von Not und Tod befrein!
Weihnacht! – Ja du sollst uns weihen
Tief in das Geheimnis ein,
Sollst von Zweifeln uns befreien!
Laß uns wieder Kinder sein!*

Ernst Thiemann
Eingesandt von Herbert Porrmann

Endlich kam der Weihnachtstag. Wir waren gespannt und unheimlich aufgeregt. Als die Kerzen am Baum brannten, hörten wir eine Glocke läuten und herein kam ein wunderschönes Christkind im weißen Kleid mit einem Schleier. Es brachte uns Puppenwagen, einen blau-, einen beigefarbig. Wir waren sehr glücklich und den ganzen Abend damit beschäftigt. Viel später hörten wir, daß Ida Rüffer dieses schöne Christkind war.

Am 1. Feiertag gingen wir zum Kaffee zur Drescher-Tante nach Nieder-Reichwaldau. Wenn dann in der guten Stube die Kerzen am Baum brannten, wir alle am Tisch saßen und den herrlich duftenden Kuchen aßen, war es so gemütlich, wie es heute in unseren modernen Wohnungen gar nicht sein kann, meint

Charlotte Seifert

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 96. Geb. am 23. 12. 99 Frau Martha RADECK, auch Pilgramsdorf, Pflegeheim
Zum 96. Geb. am 13. 1. 00 Frau Hilde JAHN, Liegnitzer Str., in 97072 Würzburg, Königsberger Str. 1/15, Wohnstift

Sanderau

Zum 94. Geb. am 7. 1. 00 Herrn Sattlermeister Hermann MENZEL, Liegnitzer Str. 15, in 97078 Würzburg, Frankenstr. 198

Zum 93. Geb. am 30. 12. 99 Frau Charlotte SPEER geb. Klar, Obere Radestr. 10, in 14055 Berlin, Angerburger Allee 4 a

Zum 91. Geb. am 3. 1. 00 Frau Margarete ECKELT, in 31787 Hameln/Weser, Lerchenanger 19

Zum 91. Geb. am 18. 1. 00 Herrn Erich THIELE, Warmutsweg 5, in 47906 Kempen, Nansenstr. 55

Zum 87. Geb. am 11. 1. 00 Frau Martha KLOSE geb. Hoffmann, Wolfstr., in 50829 Köln, Görlinger Zentrum 30 b / 106

Zum 85. Geb. am 28. 12. 99 Frau Erna LACHMANN geb. Treskow, Trozendorfplatz 3, in 33613 Bielefeld, Haferkamp 9

Zum 84. Geb. am 8. 1. 00 Frau Charlotte DORSCHNER geb. Preuss, auch Kaiserswaldau, in 85774 Unterföhring, Blumenstr. 18

Zum 81. Geb. am 6. 1. 00 Frau Ursula SCHULTZE, Holteistr. 2, in 38667 Bad Harzburg, Eichendorffstr. 62

Zum 78. Geb. am 14. 12. 99 nachträglich Frau Margarete BRAUER geb. Kummer, Wolfstr. 16, in 85521 Ottobrunn, An der Otosäule 3

Zum 78. Geb. am 21. 12. 99 Frau Herta GÖHLICH, in 40225 Düsseldorf, Himmelgeisterstr. 110

Zum 78. Geb. am 7. 1. 00 Frau Edith WOLFF geb. Ambrosius, in 22609 Hamburg, Nienstedter Str. 29

Zum 78. Geb. am 18. 12. 99 Frau Wanda BADER geb. Finger, in 81247 München 60

Allen Goldberger Heimatfreunden ein recht frohes und friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2000.



HAYNAU

Zum 100. Geb. am 5. 1. 00 Frau Frieda SCHULZ geb. Menzel, in 85452 Moosinning, Stammham

Zum 93. Geb. am 30. 12. 99 Frau Else LUKASCHEK, Bildgeschäft Brade, in 43330 Gütersloh, Wilh.-Baumann-Str. 6

Zum 90. Geb. am 11. 1. 00 Herrn Hans GEBHARDT, in 75323 Wildbad, Altenstift, König-Karl-Str. 17

Zum 88. Geb. am 2. 12. 99 nachträglich Frau Erna PIETSCHMANN geb. Hoffmann, auch Bärstorf-Trach, in 06556 Artern, Bergstr. 7

Zum 88. Geb. am 24. 12. 99 Frau Erna BÖHM, in 58091 Hagen-Dahl, Zum Bollwerk 13, bei Gartenschläger

Zum 88. Geb. am 10. 1. 00 Frau Martha WOLF, Bahnhofstr. 6, in 51379 Leverkusen, Altstadtstraße 158

Zum 87. Geb. am 26. 12. 99 Herrn Artur MENZEL, Ring 15, auch Adelsdorf, in 08056 Zwickau, Carolastr. 12

Zum 86. Geb. am 31. 12. 99 Herrn Erich TITZ, in 82049 Pullach, Jaiserstr. 5

Zum 85. Geb. am 23. 12. 99 Frau Erika FREUDENBEG geb. Busch, verlängerte Gartenstr., später Wilhelmplatz 2, in 73527 Schwäb.-Gmünd, Am Schönblick 40

Zum 85. Geb. am 7. 1. 00 Frau Christa NONN geb. Werner, Weidenstr. 16, in 65187 Wiesbaden, Brentanostr. 19

Zum 83. Geb. am 9. 1. 00 Frau Gertrud KNOLL, Sandstr. 8, in 12051 Berlin, Warthestr. 41 b

Zum 78. Geb. am 12. 1. 00 Herrn Kurt SEIFERT, Michelsdorfer Str. 1, in 30453 Hannover, Quellengrund 7

Zum 77. Geb. am 2. 12. 99 nachträglich Herrn Gustav GEPPERT, Ehem. v. Leona G. geb. Walter, Ring 68, in 90478 Nürnberg, Stephanstr. 18

Zum 77. Geb. am 4. 12. 99 nachträglich Frau Marianne SCHRÖDER geb. Rüdiger, Ring 2, in 27729 Vollersode-Wallhöfen, Bergstr. 407

Zum 77. Geb. am 13. 12. 99 nachträglich Frau Sigrid HOLLE, Ring 49/50, in 28213 Bremen, Klattenweg 43

Zum 76. Geb. am 5. 12. 99 nachträglich Frau Lotte HÖPPNER geb. Hofmann, Krane-Matena-Str. 2, in 01309 Dresden, Müller-Bersett-Str. 35



SCHÖNAU (KATZBACH)

Zum 88. Geb. am 7. 1. 00 Frau Lisbeth HÄRTEL geb. Thomas, Ring 27, in 33605 Bielefeld, Wohnstift Salzburg, Memelemer Str. 35

Zum 87. Geb. am 21. 12. 99 Frau Helene SEEFELDT geb.

Seidel, Hirschberger Str. 28, in 57092 Schmallenberg, Obringhauser Str. 36

Zum 87. Geb. am 16. 1. 00 Herrn Kurt HIRSCH, Hirschberger Str. 40, in 14806 Dippmannsdorf, Freibadstr. 24

Zum 85. Geb. am 12. 1. 00 Herrn Dr. Gerhard KAPPNER, Goldberger Str. 3, in 28215 Bremen, Kissinger Str. 33

Zum 84. Geb. am 6. 1. 00 Frau Hilda BÖHME geb. Schmidt, Ring 14, in 36320 Kirtorf, Gleimenhain/Hes., Neustädter Str. 12

Zum 81. Geb. am 1. 12. 99 Herrn Erich RUDOLPH, Schloßstr. 9, in 48683 Ahaus, Coesfelder Str. 52

Zum 81. Geb. am 17. 12. 99 Frau Erika HÖNTSCH (Witwe von Hans H.), Ring 33, in 31832 Springe/Deister, Bernauer Str. 3

Zum 79. Geb. am 13. 1. 00 Herrn Wilfried UEBERSCHÄR, Hirschberger Str. 14, in 56564 Neuwied, Germaniastr. 46

Zum 77. Geb. am 3. 1. 00 Herrn Kurt PUPPE, Ring 42, in 01558 Großenhain, Robert-Koch-Str. 11

Zum 76. Geb. am 14. 1. 00 Frau Christiane UEBERSCHÄR, Hirschberger Str. 14, in 60433 Frankfurt/Main, Ziegenhainer Str. 6

Allen Schönauern und ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute und Gesundheit im neuen Jahr.

Jutta Graeve-Wölbling

ALT-SCHÖNAU

Zum 97. Geb. am 19. 1. 00 Herrn Oskar GEISLER, in 21775 Odisheim 177 über Ottern-dorf

Zum 96. Geb. am 13. 12. 99 nachträglich Herrn Wilhelm KÖBE, in 33613 Bielefeld, Lange Str. 38 b

Zum 75. Geb. am 5. 10. 99 nachträglich Frau Margarete PHILIPP geb. Lienig, Am Ring 65, in 18055 Rostock, Kopernikusstr. 3

Zum 75. Geb. am 15. 11. 99 nachträglich Frau Liesa KRUMME geb. Franke, Liegnitzer Str. 3 und Lindenstr. 14, in 13465 Berlin-Frohnau, Markgrafenstr. 31 a

Zum 75. Geb. am 9. 12. 99 nachträglich Herrn Heinrich HOFFMANN, Bahnhofstr. 32, in 31177 Harsum, Schwarzer Kamp 4

Zum 70. Geb. am 10. 11. 99 nachträglich Frau Gisela KÖLPIN geb. Neumann, Sandstr. 9, in 47892 Bochum, Luchweg 62

BERICHTIGUNG

Herrn Horst GEORGE, Richthofenstr. 4, in 98527 Suhl, Fritz-König-Str. 11, gratulierten wir am 12. 11. 99 irrtümlich zum 76. Geburtstag, dabei ist Herr George erst 67 Jahre jung! Wir bitten um Entschuldigung!

Liebe Haynauer Heimatfreunde!

Ein recht frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2000 wünschen wir allen in treuer Heimatverbundenheit.

Wir würden uns freuen, Euch recht zahlreich und gesund und munter zu unserem 10. Treffen im »Berghotel« in Friedrichroda vom 19. bis 22. September 2000 begrüßen zu dürfen. Anmeldungen bis zum 31. August 2000.

Im Namen der Organisatoren,

Ihre/Eure Gerda-Maria Fröhlich

Zum 94. Geb. am 18. 1. 00 Frau Hedwig TSCHENTSCHER, in 97828 Markttheidenfeld/Main, Lehmgrubenstr. 18

Zum 91. Geb. am 18. 1. 00 Frau Eva NEUMANN geb. Plaeschke (ev. Schule), in 89547 Dettingen, Holunderweg 6

Zum 89. Geb. am 13. 1. 00 Frau Klara TAUCH geb. Teuber, in 40233 Düsseldorf, Mettmanner Str. 33

Zum 87. Geb. am 12. 1. 00 Frau Hedwig GEMMEL geb. Berger, in 66111 Saarbrücken, Knappenstr. 2-6

Zum 79. Geb. am 21. 12. 99 Frau Meta HAUPTFLEISCH, in 81549 München, Neu Schwansteiner Platz 3

Zum 79. Geb. am 14. 1. 00 Frau Charlotte NIERING, in 41238 Mönchengladbach, Am Sternfeld 11

Zum 77. Geb. am 25. 12. 99 Frau Irmgard PETER geb. Schwarzer, in 99834 Gerstungen, Landstr. 15 a

Zum 77. Geb. am 20. 1. 00 Frau Lieselotte STURM, in 47447 Moers, Waldstr. 145, Senioren-Zentrum

Zum 76. Geb. am 29. 12. 99 Frau Hildegard DULLEK geb. Köbe, in 31008 Elze, Sedanstr. 23

Zum 76. Geb. am 19. 1. 00 Frau Irmgard PAUTSCH geb. Fiebig, in 38464 Groß-Twulpstedt, Helmstedter Weg 4 a

Zum 75. Geb. am 8. 1. 00 Herrn Gerhard GEISLER, in 38124 Braunschweig, Aschersleber Str. 13

Zum 73. Geb. am 4. 1. 00 Herrn Helmut ZOBEL, in 5207 Aaschen, Am Reulert 63

Zum 72. Geb. am 9. 1. 00 Frau Elinora STURM geb. Kudla, in 50226 Frechen, Lindenstr. 49

Zum 71. Geb. am 9. 1. 00 Frau Brigitte MAIWALD geb. Böhm, in 42279 Wuppertal, Mollenkotten 239

Zum 60. Geb. am 24. 12. 99 Herrn Gotthard SCHÄL, in 08501 Seeligstadt, Am Forsthaus 6

Allen Alt-Schönauern und ihren Familien wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2000.

Unser Ortstreffen ist am 15. April 2000 in Bielefeld. Bitte den Termin vormerken und an Freunde weitersagen.

Adeltraud und Helmut Müller

ADELSDORF

Zum 82. Geb. am 14. 1. 00 Frau Rosemi KERNDORF geb. Binsker, in 98553 Schleusingen, Hildburghäuser Str. 17, bei Pfeil

Zum 81. Geb. am 26. 12. 99 Frau Ruth SCHWERMER geb. Kittelmann (Schm. Güter), in 38102 Braunschweig, Helmstedter Str. 114

Zum 79. Geb. am 24. 12. 99 Frau Elisabeth KÜHN, in 33378 Wiedenbrück, In der Helle 29

Zum 70. Geb. am 3. 1. 00 Herrn Willi KIESE, in 51103 Köln, Bertramstr. 78

Allen Heimatfreunden eine frohe Weihnacht und ein gutes, gesundes Jahr 2000.

Euer Günter Bleul

ALZENAUE

Zum 90. Geb. am 14. 1. 00 Frau Selma ROTHE, in 01920 Schweinerden, Ringstr. 22, Seniorenheim »St. Ludmilla«

Zum 82. Geb. am 26. 12. 99 Herrn Bruno WITTWER, in 02829 Deutsch Paulsdorf

Zum 81. Geb. am 22. 12. 99 Frau Elli OERTNER, Nieder-Alzenau, in 82166 Lochham, Ahornstr. 8

Zum 79. Geb. am 20. 12. 99 Frau Gertrud MÄHRING geb. Baier, in 98631 Queienfeld, Wolfmannshäuser Str. 109

Zum 78. Geb. am 18. 12. 99 Frau Erna BLUMENFELD, in 65830 Kriftel, Karlsbader Str. 42

Zum 75. Geb. am 5. 1. 00 Frau Ruth SCHEFFLER geb. Seifert (Moschendorf-Schmiede), in 09246 Pleiße, Hohensteiner Str. 21

Zum 73. Geb. am 11. 1. 00 Frau Elli RÄHSE geb. Menzel, in 21423 Winsen, Pestalozzistr. 1 a

Zum 72. Geb. am 4. 1. 00 Herrn Harry GRAF, in 02625 Bautzen/OT Dehna 13

Zum 72. Geb. am 8. 1. 00 Frau Erika WITTWER, Ehefr. v. Helmut W., in 02289 Deutsch Paulsdorf, Nr. 34

Zum 71. Geb. am 9. 1. 00 Herrn Herbert RAUPACH, in 50181 Bedburg, Wilh.-Warsch-Str. 2

Zum 70. Geb. am 4. 1. 00 Frau Edith LINDERT geb. Raupach, in 50181 Bedburg, Schützendelle 61

Zum 70. Geb. am 12. 1. 00 Herrn Ernst WITTIG, in 32339 Espelkamp, Lessingstr. 17

Liebe Heimatfreunde aus Alzenau und Moschendorf!

Wir wünschen Euch und den Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr und den Kranken gute Besserung.

Elfriede und Arthur Jungnickel

Allen Heimatfreunden auch von Eurem Heimatfreund Ehrenfried Kummer frohe Festtage und ein gutes Jahr 2000.

BÄRSDORF-TRACH

Zum 78. Geb. am 22. 12. 99 Frau Elli HERBERT geb. Bartsch, in 36037 Fulda, Ratgarstr. 3

BAUDMANNSDORF

Zum 79. Geb. am 9. 1. 00 Herrn Fritz SEIDEL in 27404 Zeven, Hansastr. 3

BIELAU

Zum 76. Geb. am 18. 12. 99 Frau Charlotte REUTER geb. Züchner, Nr. 109, in 02692 Singwitz, Bautzener Str. 5



Anlässlich des Heimattreffens vom 17. bis 20. September in Friedrichroda fanden sich wieder treue und heimatverbundene Heimatfreunde ein. Martin Scholz berichtete über die Freude über die im August 1999 von ihm in Bielau übergebenen 50 Schreibmappen zum Schulanfang sowie über die Geldspenden für die neue Kirche in Bielau. – Foto: Martin Scholtz, Grünberger Str. 4, 37412 Herzberg.

Zum 75. Geb. am 12. 11. 99 nachträglich Herrn Werner LACHMANN, in 51427 Bergisch-Gladbach, Burgstr. 96

Zum 70. Geb. am 24. 12. 99 Herrn Helmut JAENSCH, Nr. 54, in 07407 Rudolstadt, Robert-Koch-Str. 3

BISCHDORF

Zum 96. Geb. am 20. 1. 00 Frau Emma KÖSLER, Nr. 100, in 27243 Kirchseelte über Bremen

Zum 92. Geb. am 27. 12. 99 Frau Gertrud SIEGISMUND geb. Nemann, Nr. 53, in 92348 Berg/Oberpf.

Zum 92. Geb. am 27. 12. 99 Herrn Walter MÜLLER, Nr. 57, in 09235 Burkhardtsdorf, Hauptstr. 37

Zum 92. Geb. am 14. 1. 00 Frau Charlotte HAIDT geb. Sachs, Nr. 105, in 27211 Bassum, Am Gaswerk 1

Zum 91. Geb. am 16. 1. 00 Frau Frieda GUTSCHE geb. Kleiner, Nr. 74, in 27793 Wildeshausen, Ochsenbergweg

Zum 91. Geb. am 17. 1. 00 Frau Emma KUTZNER geb. Wassermann, Nr. 119, in 51702 Wiedenest, Bez. Köln

Zum 91. Geb. am 8. 2. 00 Herrn Martin TILGNER, Nr. 11, in 19348 Perleberg OT Düpow

Zum 89. Geb. am 21. 12. 99 Frau Meta SEEWALD geb. Scheibig, Nr. 15, in 10585 Berlin, Kaiser-Friedrich-Str. 2 a

Zum 86. Geb. am 18. 1. 00 Herrn Erich SCHEIBIG, Nr. 114, in 14059 Berlin, Mollwitzstr. 7

Zum 79. Geb. am 31. 12. 99 Herrn Dr. Herbert SEIFFERT, in 15926 Uckro, Dahmerstr. 8

FALKENHAIN

Zum 93. Geb. am 30. 12. 99 Frau Hedwig NEUMANN geb. Gärtner, in 37412 Herzberg, Pöhlde, Lindenstr.

Zum 84. Geb. am 5. 1. 00 Herrn Alfred HEIDRICH, in 33689 Bielefeld, Werraweg 125

Zum 79. Geb. am 4. 1. 99 Herrn Fritz HAUDE, in 65189 Wiesbaden, Viktoriastr. 8

Zum 79. Geb. am 9. 1. 00 Frau Hildegard BIENECK geb. Weinert, in 31224 Peine, An den Schanzen 12 D

GEORGENTHAL

Zum 86. Geb. am 1. 1. 00 Frau Friedel BLEUL geb. Reinsch, in 49439 Steinfeld, Düpker Kirchweg 15

Zum 78. Geb. am 4. 1. 00 Herrn Kurt HANKE, in 14770 Brandenburg/H., Halemstr. 32

Zum 70. Geb. am 15. 1. 00 Frau Ursula TEUBER geb. Konrad, in 59581 Warstein, Lärchenweg 10

Ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2000 alles Gute, beste Gesundheit und den Kranken recht baldige Genesung wünschen allen Georgenthalern und ihren Angehörigen

Johanna und Helmut Fabig

GIERSDORF

Zum 77. Geb. am 26. 12. 99 Herrn Heinz KÖNIG, in 65510 Idstein-Dasbach, An der Struth 39

GÖLLSCHAU

Zum 85. Geb. am 11. 1. 00 Frau Elisabeth REICH geb. Reich, in 08349 Erlabrunn, Steinheide 3

Zum 80. Geb. am 10. 1. 00 Frau Herta SCHIMSCHAL/FLIESS, in 72469 Meßstetten, Am Sickersberg 17

Zum 79. Geb. am 7. 1. 00 Frau Grete SCHEUNER geb. Thomas, in 04720 Döbeln, Thomas-Mann-Str. 4

Zum 79. Geb. am 13. 1. 00 Frau Käthe KOBELT, in 23730 Neustadt/Holst., Wiicksbergstr. 15

Allen Göllschauer Heimatfreunden »Frohe, gesegnete Weihnachten und für das neue Jahr 2000 alles Gute, das wünschen

*Erndel Glahn geb. Fließ
und Käte Kunert geb. Reichelt*

GRÖDITZBERG

Zum 88. Geb. am 26. 12. 99 Herrn Werner BADER, in 59069 Hamm, Molkereistr. 7

Zum 87. Geb. am 7. 1. 00 Frau Agnes VORTISCH, in 59063 Hamm (Ostwennemar), Aug.-Siemens-str. 12

Zum 86. Geb. am 6. 1. 00 Frau Erna SEREDIUK geb. Garbe, in 95213 Münchberg, Joh.-Sebastian-Bach-Str. 13

Zum 80. Geb. am 19. 12. 99 Frau Lotte ALFDRING geb. Weiser, in 14772 Brandenburg, Margaretenweg 29

Zum 80. Geb. am 2. 1. 00 Frau Hildegard SCHUBERT geb. Schäfer, in 34454 Arolsen, Am Tiergarten 31

Zum 80. Geb. am 5. 1. 00 Frau Frieda KUNITZ, in 49377 Langförden/Nord, Schlehenweg 6

Zum 79. Geb. am 4. 1. 00 Frau Helene MALKE geb. Conrad, in 19071 Brüsewitz, Neue Str. 13

Zum 78. Geb. am 31. 12. 99 Herrn Gotthard HEINRICH, in 19057 Schwerin, Kieler Str. 3

Zum 74. Geb. am 1. 1. 00 Frau Hildegard RETZLAF geb. Thomas, in 14641 Tremmen-Nauen

Zum 73. Geb. am 6. 1. 00 Herrn Siegfried PELZER, in 15711 Königswusterhausen, Schenkendorfer Flur 2

Zum 65. Geb. am 2. 1. 00 Herrn Horst KAUFMANN, in 10179 Berlin, Engeldamm 48

Zum 60. Geb. am 20. 12. 99 Frau Christa KOWIERSCHKE, in 59071 Hamm 1, Rhynern

Zum 60. Geb. am 24. 12. 99 Herrrn Siegfried KUHN, in 59557 Lippstadt, Arends 3

Liebe Gröditzberger nebst Angehörigen!

Ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und für 2000 ein wenig Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit wünscht das Goldenstedter Team!

Alfred Börner · Siegmund Scholz

HARPERSDORF

Zum 101. Geb. am 11. 12. 99 nachträglich Frau Selma RODEWALD, in 27035 Engeln, Behrelsen 48

Zum 93. Geb. am 24. 12. 99 Frau Martha JAKOB geb. Hertrampf, in 27243 Harpstedt/Bassum, Lampenstr. 3

Zum 89. Geb. am 15. 1. 00 Frau Frieda HOBERG geb. Krause, in 38729 Alt-Wallm-oden, Dorfstr. 18

Zum 88. Geb. am 13. 1. 00 Frau Lisa KRUSCHKE geb. Mösner, in 79112 Freiburg, Opfingen, Dürleberg 8

Zum 85. Geb. am 25. 12. 99 Herrn Helmut GÜNTER, in 04430 Rückmarsdorf, Thälmannstr. 15

Zum 80. Geb. am 28. 12. 99 Herrn Kurt ZIMMER, in 45699 Herten, Sophienstr. 15 c

Zum 79. Geb. am 25. 12. 99 Herrn Walter OTTO, in 57223 Ferndorf, Sanddornweg 12

Zum 79. Geb. am 1. 1. 00 Frau Anni VIETOR geb. Schubert, in 58579 Schalksmühle, Klagebach 66

Zum 79. Geb. am 12. 1. 00 Herrn Oskar ÜBERSCHÄR, in 49661 Cloppenburg, St.-Ansgar-Str. 4

Zum 78. Geb. am 26. 12. 99 Frau Hanna HÖHNE geb. Kuhn, in 51702 Bergneustadt, Nistenbergstr. 36

Zum 78. Geb. am 29. 12. 99 Frau Ruth SCHMIDT geb. Menzel, in 56564 Neuwied, Ammerweg 9

Zum 78. Geb. am 12. 1. 00 Herrn Heinz HOBERG, in 57339 Erndtebrück, Kampenstr. 17

Zum 77. Geb. am 17. 1. 00 Frau Gertrud HELBIG geb. Gilnik, in 4242 Ries, Grieterbusch 21

Zum 75. Geb. am 2. 1. 00 Frau Oskaria SANNERT geb. Scheibert, Ehefr. v. Herbert S., in 28327 Bremen, Geschw.-Scholl-Str. 97

Zum 75. Geb. am 23. 12. 99 Frau Adelheid JUNGE geb. Unger, in 37115 Duderstadt, Westertor 7

Zum 75. Geb. am 11. 1. 00 Frau Elli ALBERS geb. Hainke, in 27232 Sulingen, Vorwohld 18

Zum 75. Geb. am 13. 1. 00 Herrn Georg RÜFFER, in 31319 Sehnde, Anne-Frank-Weg 4

Zum 70. Geb. am 10. 1. 00 Herrn Erhard LINDNER, in 14778 Brielow, Chausseestr. 3

Zum 65. Geb. am 6. 12. 99 Frau Grete PFAFFE geb. Lages, in 31157 Sarstedt/Gödringen

Zum 65. Geb. am 7. 1. 00 Frau Hedwig HELL geb. Berges, in 51709 Marienheide-Müllenbach, Graf-Albert-Str. 11

Zum 65. Geb. am 23. 12. 99 Frau Doris WIBS, in 99428 Hopfgarten, Hüthergasse 120

Zum 65. Geb. am 19. 1. 00 Frau Inge SCHRÖDER geb. Hell, in 51709 Marienheide-Müllenbach, Gervershagener Str. 18

Zum 60. Geb. am 12. 1. 00 Frau Ruth NITSCHKE geb. Gielnik, in 09221 Adorf, Siedlung 27

*Ich warte noch auf Anmeldungen zur
Diamantenen Konfirmation!*

Allen Heimatfreunden ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedliches Jahr 2000.

Euer H. Sannert

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 86. Geb. am 26. 12. 99 Herrn Helmut SEIFERT, in 02999 Groß-Särchen O.L., Am Anger 11

Zum 83. Geb. am 29. 12. 99 Frau Gertrud SCHÖBER geb. Alischer, in 01855 Sebnitz/Sa., Hainersdorfer Weg 17

Zum 70. Geb. am 4. 12. 99 nachträglich Herrn Günter SCHOLZ, in 31135 Hildesheim, Stadtfeld 13

HOCKENAU

Zum 85. Geb. am 26. 12. 99 Frau Selma STELZER geb. Müller, in 95643 Tirschenreuth, Kanonikus-Mehl-Str. 15

Zum 83. Geb. am 10. 1. 00 Frau Helene CASSENS geb. Förster, in 22547 Hamburg, Luruper Hauptstr. 237 b

Zum 80. Geb. am 27. 12. 99 Herrn Erwin HANDKE, in 59469 Ense-Obberense, Bremer Str. 3

HOHENLIEBENTHAL

Zum 96. Geb. am 19. 1. 00 Frau Ida KINDLER geb. Beer, in 49525 Lengerich/Westf., Feldweg 8

Zum 93. Geb. am 30. 12. 99 Frau Selma KLUGE geb. Rüfferin, in 01819 Cotta-A., Nr. 4. Sie wohnt bei ihrem Sohn Helmut Kluge.

Zum 92. Geb. am 19. 1. 00 Frau Martha KAHLES verw. Förster, in 33649 Bielefeld, Düssel-dorfer Str. 42

Zum 90. Geb. am 8. 1. 00 Frau Ella FRÖMBERG geb. Feige, in 49545 Tecklenburg/Westf., Haus Mark 4

Zum 86. Geb. am 4. 1. 00 Frau Herta LANGE geb. Wittig, in 84307 Eggenfelden, Bürgerwaldstr. 52, Caritas-Altenheim

Zum 86. Geb. am 17. 1. 00 Herrn Fritz WASCHIPKI, in 47495 Rheinberg/Westf., Johannes-Laer-Str. 46

Zum 85. Geb. am 12. 1. 00 Herrn Gerhard KAPPNER, in 28215 Bremen, Kissinger Str. 33

Zum 77. Geb. am 30. 12. 99 Frau Frieda BLASCHKE geb. Hein, in 27478 Cuxhaven, Lüdingenworther Str. 79

Zum 76. Geb. am 13. 1. 00 Frau Anneliese HINKE, in 27478 Cuxhaven, Abschnede 236

Zum 70. Geb. am 22. 12. 99 Herrn Ernst GOTTSCHLING, in 13593 Berlin, Heerstr. 387

Zum 60. Geb. am 27. 12. 99 Herrn Dieter RASPER, in 37431 Bad Lauterberg, Schulstr. 43

Allen Heimatfreunden und deren Angehörigen wünsche ich ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr, damit wir uns am 27. 5. 2000 in Bad Lauterberg-Barbis wiedersehen.

Irmgard Kitter/Enkelmann

HUNDORF

Zum 85. Geb. am 6. 1. 00 Frau Lenchen GÄNSLER, in 48629 Metelen, Baken-Esch 6

JOHNSDORF

Zum 70. Geb. am 6. 12. 99 nachträglich Frau Charlotte GÜLZOW-KÜGLER, in 30880 Laatzen 3, Allensteiner Str. 5

KAISERSWALDAU

Zum 89. Geb. am 11. 1. 00 Frau Klara WINKLER geb. Leuschner, in 49429 Visbek-Hagstedt, Siedlung 138

Zum 87. Geb. am 26. 12. 99 Frau Hedel POLLOK, in 51061 Köln-Flittard, Fritz-Haber-Str. 20

Zum 86. Geb. am 24. 12. 99 Frau Margarete GEISSLER geb. Dyhr (chem. Baugeschäft), in 01189 Dresden, Karlsruher Str. 22

Zum 84. Geb. am 8. 1. 00 Frau Charlotte DORSCHNER geb. Preuss, auch Goldberg, in 85774 Unterföhring, Blumenstr. 18

KAUFFUNG

Zum 91. Gebm am 15. 1. 00 Frau Lina KRAUS geb. Pormann, Hauptstr. 93, in 33659 Bielefeld, Würburger Str. 15

Zum 91. Geb. am 17. 1. 00 Frau Frieda GEISLER, Schulzengasse 12, Nieder-Kauffung, in 93437 Furth im Wald, Sagweg 38

Zum 90. Geb. am 7. 1. 00 Frau Martha FRECHE, Hauptstr. 27, in 31039 Rheden (Wallenstedt), Neuer Weg 7

Zum 90. Geb. am 12. 1. 00 Frau Margarete TITZE geb. Bartsch, Hauptstr. 209, in 09355 Gersdorf, Wiesenweg 4

Zum 86. Geb. am 27. 12. 99 Frau Herta KLETTE geb. Kinzel, Obermühle 28, in 93051 Regensburg, Friedrich-Ebert-Str. 38

Zum 86. Geb. am 10. 1. 00 Herrn Ernst FEILHAUER, Dreihäuser 10, in 27232 Sulingen, Memelstr. 24, Altersheim

Zum 86. Geb. am 17. 1. 00 Herrn Helmut MIELCAREK (Ehemann von Margot geb. Klose), Gemeindegiedlung 4, in 30627 Hannover, Domagkweg 32 b

Zum 85. Geb. am 28. 12. 99 Frau Erna LACHMANN (Ehefrau v. Helmut L.), Hauptstr. 220, in 33613 Bielefeld, Haferkamp 9

Zum 85. Geb. am 1. 1. 00 Herrn Kurt KUHN, Hauptstr. 46, in 44791 Bochum, Zepelinstr. 6

Zum 84. Geb. am 23. 12. 99 Frau Katharina FRIEBE geb. Rösler, Hauptstr. 104, in 66846 Landstuhl, Sonnenstr. 12

Zum 82. Geb. am 19. 1. 00 Herrn Gerhard WEICHENHAIN (Ehemann von Erna geb. West), Hauptstr. 236, in St. Arnold ü. Rheine, Lönstr. 15

Zum 81. Geb. am 17. 1. 00 Herrn Herbert WEIDMANN, Dreihäuser 5, in 31035 Despetal (Barfelde), Schulstraße

Zum 81. Geb. am 23. 12. 99 Frau Marta ROSENBERGER, Poststr. 5, in 53115 Bonn, Graf-von-Galen-Str. 1

Zum 80. Geb. am 8. 1. 00 Frau Irmgard SULKOWSKY, geb. Konrad, Hauptstr. 206, in Alfeld-Oberhessen

Zum 80. Geb. am 2. 1. 00 Frau Elisabeth NEUMANN geb. Menzel, Hauptstr. 149, in 72474 Winterlingen, Hauptstr. 120

Zum 80. Geb. am 22. 12. 99 Frau Liesbeth VOLSTORF geb. Brückner, Hauptstr. 58, in 227161 Hamburg, Beerenweg 4

Zum 79. Geb. am 29. 12. 99 Herrn Oskar KINDLER (Ehemann von Gertrud geb. Walprecht), Hauptstr. 160, in 21762 Otterndorf, Am Bahnhof 2

Zum 79. Geb. am 27. 12. 99 Herrn Herbert SCHUBERT, Viehring 10, in 45473 Mülheim/Ruhr, Tristanstr. 4

Zum 79. Geb. am 25. 12. 99 Herrn Fritz ÜBERALL, Tschirnhaus 3, in 51766 Engelskirchen, Leppstraße

Zum 79. Geb. am 9. 1. 00 Frau Hildegard BIENECK geb. Weinert (Ehefrau v. Georg B.),

Hauptstr. 198, in 27753 Delmenhorst, Brauenkammer Str. 115

Zum 79. Geb. am 18. 1. 00 Frau Erna TÖPPICH geb. Püschel, Hauptstr. 118, in 57234 Wildorf, Rübzahlstr. 7

Zum 78. Geb. am 21. 12. 99 Frau Hedwig PÜSCHEL, Hauptstr. 116, in 74670 Forchtenberg-Sindringen, Römerstr. 14

Zum 78. Geb. am 30. 12. 99 Frau Gertrud HAGEMANN geb. Malkusch, Tschirnhaus 2, in 50169 Horrem-Kerpen, Hauptstr. 344

Zum 78. Geb. am 3. 1. 00 Frau Lene BLASE geb. Kloß, Niederdorf 7, in 01445 Radebeul, Oststr. 7

Zum 78. Geb. am 7. 1. 00 Frau Traudel UMBRAS geb. Hoffmann, Dreihäuser 13, in 45525 Hattingen, Im Schneppenkamp 2

Zum 78. Geb. am 9. 1. 00 Frau Elisabeth WITTIG, Hauptstr. 90, in 19071 Wendelstorf, Krs. Schwerin

Zum 78. Geb. am 10. 1. 00 Frau Frieda van LIEROP geb. Langer, Hauptstr. 55, in 45476 Mülheim, Augustastr. 202

Zum 78. Geb. am 12. 1. 00 Frau Dora SCHOLTISSEK geb. Schubert, Viehring 10, in 47799 Krefeld, Dreikönigstr. 7-9

Zum 78. Geb. am 13. 1. 00 Frau Erna NAPEL geb. Tietze, Ehefr. v. Helmut N., Hauptstr. 229, in 7806 Rockenhausen, Am Weidengarten 9

Zum 77. Geb. am 3. 12. 99 nachträglich Frau Katharina SCHRÖTER geb. Grosser, Hauptstr. 89, in 93073 Neutraubling, Birkenallee 3

Zum 77. Geb. am 1. 1. 00 Frau Hildegard JÄKEL geb. Krain, Hauptstr. 223, in 90459 Nürnberg, Gugelstr. 105

Zum 77. Geb. am 3. 1. 00 Frau Ruth ZEISBERG geb. Schulz, Ehefr. v. Willi Z., Hauptstr. 18, in 44359 Dortmund, Groppenbrucherstr. 95

Zum 77. Geb. am 19. 1. 00 Frau Christel BÜRGELE geb. Vogeler, Ehefr. v. Richard B., An den Brücken 12, in 70184 Stuttgart, Wagenburgstr. 46

Zum 76. Geb. am 21. 12. 99 Frau Irmgard JÄSCHOCK geb. Schirner, Gemeindefiedlung 2, in 82467 Garmisch-Partenkirchen, Hindenburgstr. 13

Zum 76. Geb. am 2. 1. 00 Herrn Alfred MÜHMER, Ehem. v. Gertrud geb. Seidel, Hauptstr. 30, in 01591 Riesa, Wilh.-Busch-Str. 34

Zum 76. Geb. am 12. 1. 00 Herrn Helmut LOHRBERG, Ehem. v. Gerda geb. Fischer, Hauptstr. 200, in 37083 Göttingen, Riemannstr. 1

Zum 76. Geb. am 16. 1. 00 Herrn Kurt JÄSCHOCK, Gemeindefiedlung 2, in 82467 Garmisch-Partenkirchen, Hindenburgstr. 13

Zum 76. Geb. am 20. 1. 00 Frau Grete BRÜCKNER geb. Ludwig, Hauptstr. 90, in 48151 Münster, Leuschnerstr. 15

Zum 75. Geb. am 30. 12. 99 Herrn Erwin SINDERMANN, Dreihäuser 10, in 47249 Duisburg, Am Schellberg 31

Zum 75. Geb. am 4. 1. 99 Frau Elfriede HOFMANN geb. Wiesner, Hauptstr. 121, in 98646 Hildburghausen, Am Backsteinfeld 1

Zum 75. Geb. am 7. 1. 00 Frau Helene HOFFMANN, Dreihäuser 15, in 32339 Espelkamp, Hedrichsdorf 4

Zum 75. Geb. am 11. 1. 00 Frau Charlotte MARECK geb. Reinsch, Hauptstr. 47, in 08371 Glauchau, Virchowstr. 6

Zum 70. Geb. am 22. 12. 99 Frau Helga HILDMANN geb. Fischer, Hauptstr. 200, in 37073 Göttingen, Rotestr. 33

Zum 70. Geb. am 27. 12. 99 Frau Rosemarie BRÜNNER geb. Liebs, Hauptstr. 208, in 22393 Hamburg, Goppeltweg 24

Zum 70. Geb. am 12. 1. 00 Frau Christa BURKERT geb. Ulbrich, Hauptstr. 131, in 28201 Bremen, Wilh.-Raabe-Str. 22

Zum 70. Geb. am 13. 1. 00 Herrn Erwin EXNER, Dreihäuser 6, in 19059 Schwerin, Carl-Modmann-Str. 31

Zum 70. Geb. am 17. 1. 00 Herrn Fritz DÖHRING, Hauptstr. 2, in 32758 Detmold, Im Nieleinen 27

Zum 70. Geb. am 19. 1. 00 Frau Irmgard GÜNTHER, Hauptstr. 32, in 37520 Osterode, Bergstr. 3

Zum 70. Geb. am 19. 1. 00 Herrn Paul RUDOLPH, Hauptstr. 54, in 15234 Frankfurt/Oder, Im Winkel 11

Zum 65. Geb. am 24. 12. 99 Herrn Gottfried APEL, Lest-Hof, in 35683 Dillenburg, Hollerstr. 1

Zum 65. Geb. am 25. 12. 99 Frau Gisela STREBE geb. Keil, Hauptstr. 176, in 37520 Osterode-Förste

Zum 65. Geb. am 31. 12. 99 Herrn Reinhard SCHOLZ, Tschirnhaus 7, in 58093 Hagen, Sennbrink 15

Zum 65. Geb. am 20. 1. 09 Frau Renate SIEBERT geb. Walprecht, Hauptstr. 67, in 31171 Nordstemmen, Jasminweg 1

Zum 60. Geb. am 21. 12. 99 Frau Ursula KRISCHKER geb. Koppe, Hauptstr. 202, in CH-5415 Nussbaumen, Birkenstr. 7, Schweiz

Zum 60. Geb. am 23. 12. 99 Herrn Werner VULPIUS, Randsiedlung 18, in 09355 Gersdorf, Zeuderrstr. 16

Zum 60. Geb. am 24. 12. 99 Herrn Peter GRÜTERICH, Hauptstr. 147, in 58095 Hagen, Erikastr. 9

Zum 60. Geb. am 28. 12. 99 Herrn Manfred GIRKE, Hauptstr. 61, in 37520 Osterode, Eisdorfer Str. 13

Zum 60. Geb. am 5. 1. 00 Frau Ursula DUNKER geb. Hoffmann, Hauptstr. 26, in 37520 Eisdorf/Harz

Zum 60. Geb. am 9. 1. 00 Herrn Elmar KNOBLOCH, Bahnhof Ndr.-Kauffung Nr. 1, in 51469 Bergisch-Gladbach, Schlucherheide 15

Zum 60. Geb. am 15. 1. 00 Herrn Heinz-Dieter GASS, Ehem. v. Helga geb. Mertin, Dreihäuser 15, in 31171 Nordstemmen-Burgstemmen, Obere Str. 17

Zum 60. Geb. am 18. 1. 00 Herrn Gert FÖRSTER, Ehem. v. Renate geb. Rose, Hauptstr. 46, in 29308 Winden/Aller, Emanuel-Kant-Str. 18

Zum 55. Geb. am 13. 1. 00 Frau Elke SCHRÖDER geb. Kloß, Gemeindefiedlung, in 30583 Langenhagen, An der Celler Bahn 10

Am 13. November 1999 feierte das Ehepaar Hubert und Anni TRAUTMANN geb. Gillhaus das Fest der Goldenen Hochzeit in 59067 Hamm, Oestingstr. 101.



Herzlichen Glückwunsch nachträglich und alles Gute für die Zukunft.

Allen Heimatfreunden und Angehörigen wünschen wir eine gesegnete Weihnachtszeit und für das kommende Jahr alles Gute, Gesundheit und ein zahlreiches Wiedersehen bei unserem Ortstreffen in Hagen.

Walter und Irmgard Ungelenk

KLEINHELMSDORF

Zum 89. Geb. am 16. 1. 00 Frau Gertrud KUPPE geb. Dienst, in 41515 Grevenbroich-Süd, v.-Galen-Str. 21

Zum 80. Geb. am 6. 12. 99 nachträglich Frau Elisabeth WITTEW (Kromer-Wittwer), in 58332 Schwelm, Ottostr. 30

Zum 80. Geb. am 17. 12. 99 Frau Anna SÖTE geb. Wittwer (Lehnepaul), in 33014 Bad Driburg, Drudenweg 1

Zum 75. Geb. am 22. 12. 99 Frau Irmgard KOBERT, in 33607 Bielefeld, Taubenstr. 30

Allen Kleinhelmsdorfern und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht

Franz Dienst

KONRADSDORF

Zum 87. Geb. am 16. 1. 00 Frau Martha SCHNEIDER geb. Seidel, in 03149 Forst-Lausitz, Keuneshengraben 32-01-03

Zum 85. Geb. am 28. 12. 99 Frau Liesbeth GRUSCHWITZ geb. Riffert, in 65795 Hattersheim a. M., Erlenstr. 16

KONRADSWALDAU

Zum 91. Geb. am 7. 1. 00 Frau Hulda SCHIRNER geb. Beer, in 02826 Görlitz, Brautwiesenstr. 5

Zum 90. Geb. am 27. 12. 99 Herrn Fritz NEUBERT, in 08056 Zwickau, Philipp-Müller-Str. 51

Zum 89. Geb. am 31. 12. 99 Herrn Herbert SAUER, in 41363 Jüchen-Ostenrath, Düsseldorf-Str. 29

Zum 87. Geb. am 4. 1. 00 Frau Hulda BEER geb. Hainke, und am 14. 1. 99 ihrem Mann Herrn Arthur BEER, in 48432 Rheine, Wellerstr. 7

Zum 85. Geb. am 15. 1. 00 Frau Hilde SAGASSER geb. Kuppe, in 59192 Bergkamen, Kreisstr. 26

Zum 80. Geb. am 1. 1. 00 Frau Fieda PÄTZOLD geb. Heidrich, in 33605 Bielefeld, Gleiwitzer Str. 3

Zum 77. Geb. am 18. 1. 00 Frau Hildegard ZOBEL geb. Zobel, in 31171 Nordstemmen, Clausstr. 2

Zum 65. Geb. am 23. 12. 99 Herrn Horst HAHN, in 27478 Cuxhaven, Altenwalder Heide-Str. 25

Zum 65. Geb. am 24. 12. 99 Frau Emilie MENZEL geb. Krüger, in 33609 Bielefeld, Friedrich-Schultz-Str. 28

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2000 wünschen wir allen Heimatfreunden und Bekannten.

Gisela und Günter Langer

KREIBAU

Zum 94. Geb. am 6. 1. 00 Herrn Gerhard HEINRICH, in 58675 Hemer, Fuchsweg 7

Zum 78. Geb. am 12. 1. 00 Herrn Kurt KNAPPE, in 38302 Wolfenbüttel, Am Rodeland 5

LEISERSDORF

Zum 89. Geb. am 6. 1. 00 Frau Margarete BERGER geb. Hielscher, in 59069 Hamm, von-Tünnen-Str. 60

Zum 86. Geb. am 14. 1. 00 Frau Gertrud SCHOLZ geb. Hein, in 49456 Bakum-Hausstette, Krs. Vechta

Zum 85. Geb. am 2. 1. 00 Herrn Erich SCHOLZ, in 21629 Neu-Wulmstorf, Ernst-Moritz-Arndt-Str. 29 I

Zum 84. Geb. am 30. 12. 99 Frau Emma FISCHER geb. Jakob, In den Ottenkämpfen, 49401 Damme

Zum 79. Geb. am 5. 1. 00 Frau Frieda KUNITZ geb. Hübner, in 49377 Vechta, Schlehenweg 6

Zum 65. Geb. am 31. 12. 99 Herrn Kurt SCHOLZ, in 49429 Visbek, Krs. Vechta, Eichen-dorfstr. 6

Am 23. Dezember 1999 feiert das Ehepaar Erich und Gerda SCHOLZ geb. Brömmer das Fest der Diamantenen Hochzeit in 21629 Neu-Wulmstorf, Ernst-Moritz-Arndt-Str. 29. Die Trauung fand in der Kirche in Adelsdorf durch Herrn Pastor Documun statt.



Herzlichen Glückwunsch von allen Heimatfreunden.

Herzliche Weihnachtsgrüße und ein frohes neues Jahr wünschen allen Leisersdorfern

Haude-Heinz und Menzel-Walter

LOBENDAU

Zum 85. Geb. am 5. 1. 00 Frau Erna KÜGLER, in 59602 Rütten, Danziger Str. 1

Zum 85. Geb. am 22. 12. 99 Herrn Fritz SCHMIDT, in 59590 Geseke, Ehringhauser Str. 27

LUDWIGSDÖRF

Zum 92. Geb. am 3. 1. 00 Frau Frieda SCHREMMER geb. Kindler, in 51545 Waldbröl-Ziegenhardt, Haan 8

Zum 85. Geb. am 10. 1. 00 Frau Minna BACHMANN geb. Ullmann, verw. Scheer, in 99817 Eisenach, Fritz-Hecker-Str. 13

Zum 84. Geb. am 27. 12. 99 Herrn Alfred SCHIKOWSKI (Ehemann von Else Sch. geb. Kuhnt), in 14929 Treuenbrietzen, Südstr. 14

Zum 77. Geb. am 13. 1. 00 Frau Liesbeth BECKER geb. hause, in 46487 Wesel-Blumenkamp, Am Rabenhafen 30

Zum 72. Geb. am 7. 1. 00 Herrn Herbert REICH, in 22119 Hamburg, Kroogblöcke 76

Zum 70. Geb. am 22. 12. 99 Herrn Werner WITWER, in 33617 Bielefeld, Horstweg 7

Zum 70. Geb. am 21. 12. 99 Frau Lieselotte KEIL (Ehefr. v. Erich Keil), in 06773 Schmerz, Friedensstr. 18

Zum 70. Geb. am 20. 1. 00 Frau Margarete LAUER geb. Kriebel, in 04741 Roßwein, Döbelner Str. 15

Zum 65. Geb. am 20. 1. 00 Herrn Harry SCHEER, in 04420 Markranstadt, Hugo-Ruppe-Str. 2

Zum 60. Geb. am 2. 1. 00 Frau Erna LUDWIG, Ehefr. v. Manfred L., in 27478 Cuxhaven, Hohe Geest 8

Liebe Ludwigsdorfer nebst Angehörigen!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2000 ein wenig Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit wünschen Euch allen

*Anne-Margret Meißner,
Marga Raschke und Heinz Bauch*

MÄRZDORF

Zum 95. Geb. am 24. 12. 99 Frau Elli MESCHTER, geb. Nickgen, in 26632 Ihlow/Riepe, Friesenstr. 155

Zum 87. Geb. am 13. 1. 00 Herrn Herbert WARMUTH, in 28844 Leeste, Nürnberger Str. 26

Zum 80. Geb. am 14. 11. 99 nachträglich Frau Gertrud SUCKER geb. Strietzel, in 44369 Dortmund, Wispelbreite 9

Zum 77. Geb. am 5. 11. 99 nachträglich Herrn Karl BRUSCHKE, in 58533 Halver, Höveler Weg 25

Zum 75. Geb. am 10. 1. 00 Frau Margarete SEIBT geb. Glauer, in 09661 Heinichen, Gellertstr. 90

Zum 70. Geb. am 29. 12. 99 Frau Käte KLUGE geb. Grän, in 09526 Heidersdorf, Dorfstr. 57-08-03

Zum 60. Geb. am 28. 12. 99 Frau Anne Marie MESCHTER, Ehefr. v. Joachim M., in 31162 Bad Salzdetfurth, Lammetal 63

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 97. Geb. am 7. 1. 00 Herrn Richard WILLENBERG, in 59757 Arnsberg, Holzen, Bornenkamp 9

MODELSDORF

Zum 83. Geb. am 18. 1. 00 Frau Melanie BLEUL, in 14913 Jüterbog, Straße der Befreiung 95, Fach 47-10

MOSCHENDORF

Zum 75. Geb. am 5. 1. 00 Frau Ruth SCHEFFLER geb. Seifert, in 09246 Pleiße, Hohensteiner Str. 21

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 87. Geb. am 7. 1. 00 Frau Agnes VORTISCH geb. Jäsch, in 59071 Uentrop, Aug-Siensen-Str. 12

Zum 83. Geb. am 1. 1. 00 Frau Anna NEUMANN geb. Stelzer, in 31073 Delligsen, Hilsstr. 2 a

Zum 80. Geb. am 2. 12. 99 nachträglich Frau Charlotte ROTHE geb. Jäckel, in 57319 Bad Berleburg, Am Kapplerstein 6

Zum 76. Geb. am 20. 1. 00 Herrn Walter LACHMANN, in 41334 Nettetal 1, Am Kreuzgarten 6 b

Zum 75. Geb. am 3. 1. 00 Herrn Erich WIRTH, in 59368 Werne/Lippe, Am Weihbach 1

Zum 70. Geb. am 31. 12. 99 Frau Gerda MICHEL geb. Scholz, in 52531 Übach/Palenberg, Schnitzlerstr. 16

Zum 70. Geb. am 12. 1. 00 Frau Margarete MATZKE geb. Sielaff, in 93128 Regenstauf, Hautzensteiner Str. 43

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2000 alles Gute, beste Gesundheit und den Kranken recht baldige Genesung wünscht allen Heimatfreunden und Bekannten

Euer Siegfried Heyland

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 89. Geb. am 6. 1. 00 Frau Hilde MÜLLER geb. Lienig, in 33629 Bielefeld, Prenzlauer Str. 13

Liebe Neukircher und Hundorfer!

Allen Heimatfreunden und ihren Angehörigen wünscht das Neukircher Team ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2000.

Manfred Hielscher

PETERSDORF

Zum 84. Geb. am 9. 1. 00 Frau Martha GENÄHR, in 24960 Glücksburg, Kurlandstr. 1 c

Zum 79. Geb. am 10. 1. 00 Frau Edeltraud BOCHE geb. Buchwald, Mühle, in 04685 Nerchau, Muldenstr. 24

PILGRAMSDORF

Zum 85. Geb. am 19. 1. 00 Frau Frieda STEINERT (auch Probsthain), in 92421 Schwandorf, Bachstr. 10

Zum 84. Geb. am 4. 1. 00 Frau Hildegard MÜLLER geb. Döring, in 31020 Salzhemmendorf OT Osterwald, Steigerbrink 4

POHLSWINKEL

Zum 84. Geb. am 23. 12. 99 Frau Else WINTER geb. Pohl, in 84028 Landshut, Niedermeyerstr. 32

Zum 70. Geb. am 27. 12. 99 Frau Ursula MEYER geb. Siegismund, in 38518 Gifhorn, Liebigstr. 13

PROBSTHAIN

Zum 84. Geb. am 1. 1. 00 Herrn Gerhard SCHOLZ, in 22607 Hamburg, Akeleyweg 6 g

Zum 79. Geb. am 8. 1. 00 Herrn Friedrich MOLDEHNKE, in 80937 München, Weyprechtstr. 39

Zum 79. Geb. am 8. 1. 00 Frau Elisabeth DROSINSKI geb. Göhlich, in 49525 Lengerich, Feldweg 34

Zum 79. Geb. am 6. 1. 00 Herrn Gerhard LINDNER, in 04758 Oschatz, Markwitzer Str. 95

Zum 79. Geb. am 18. 1. 00 Frau Herta SCHULKOWSKI geb. Kühn, in 44805 Bochum, Sodingerstr. 4

Zum 77. Geb. am 22. 12. 99 Herrn Heinz FÖRSTER, in 31632 Husum, Unter den Eichen 20

Zum 76. Geb. am 22. 12. 99 Herrn Dieter SACHSE, in 31139 Hildesheim, Agnes-Miegeler Str. 58

Zum 76. Geb. am 2. 1. 00 Herrn Alfred MÜHMER, in 01591 Riesa, Wilh.-Busch-Str. 34

Zum 75. Geb. am 25. 12. 99 Frau Erna FRIEBEL, in 01587 Riesa, Goethestr. 77

Zum 75. Geb. am 29. 12. 99 Frau Dora PUSCHMANN geb. Haberland, in 58239 Schwerte, Am Hohenstein 9

Zum 74. Geb. am 7. 1. 00 Herrn Gerhard BORRMANN, in 31197 Hattorf, Schmiedegasse 2

Zum 73. Geb. am 3. 1. 00 Frau Hildegard KÖHLER geb. Tschentscher, in 10435 Berlin 58, Oderberger Str. 17

Zum 73. Geb. am 22. 12. 99 Herrn Herbert HAINKE, in 31699 Beckedorf, Post Haste

Zum 72. Geb. am 30. 12. 99 Frau Hildegard NARRODT, in 97638 Bahra/Böhla, Siedlerstr. 18

Zum 70. Geb. am 29. 12. 99 Herrn Wilfried GRUHN, in 16227 Eberswalde, Str. d. Friedens 7

Zum 70. Geb. am 11. 1. 00 Frau Erika TSCHOUSCHNER, in 37412 Herzberg, Wiesenweg 16

Zum 65. Geb. am 30. 12. 99 Herrn Günther FROMMHOLD, in 28779 Bremen-Blumenthal, Lehmhorster Str. 24

Zum 60. Geb. am 15. 12. 99 Herrn Siegfried FROMMHOLD, in 31623 Drakenburg, Mittelweg 14

Zum 60. Geb. am 28. 12. 99 Frau Irmgard RIEDEL, in 34128 Kassel, Wilhelmshöhe 7

Zum 60. Geb. am 6. 1. 00 Herrn Horst HELLWIG, Haus-Nr. 90, jetzige Anschrift unbekannt

Goldene Hochzeit feiern am 6. 1. 2000 Günther und Hannelore JÄCKEL in 50769 Köln, Oranjehofstr. 22.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

Liebe Probsthainer!

Aus allen Teilen Deutschlands kamen Anmeldungen für die geplante Reise in die alte Heimat. Helmut Rudolph ist es nach langen Bemühungen gelungen, einen zweiten Bus zu beschaffen, trotzdem stehen noch einige auf der Warteliste. Die Reise muß um einen Tag vorgezogen werden: vom 23. bis 30. Mai 2000. Der Busunternehmer hat in Krummhübel noch ein zweites Hotel gefunden. Die Veranstaltung in der Probsthainer Kirche wird wahrscheinlich am 27. Mai 2000 stattfinden. Jeder Teilnehmer wird angeschrieben und die Reisekosten dargelegt.

Mit einem kleinen Gedicht zum Jahreswechsel von unserem Heimatdichter Ernst Thiemann auf Seite 185 wünsche ich allen Probsthainern ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit und Wohlergehen.

Herbert Pormann

REICHWALDAU

Zum 87. Geb. am 1. 1. 00 Herrn Heinrich EXNER, in 31608 Marklohe, Stettiner Weg 4
Zum 81. Geb. am 7. 1. 00 Frau Helene SEEBODE geb. Exner, in 31608 Marklohe, Unterm Moor 6
Zum 78. Geb. am 13. 1. 00 Frau Helene MARGGRAF (Tochter von Meta Seifert), in 41469 Neuss, Rheydter Str. 46
Zum 75. Geb. am 13. 1. 00 Herrn Martin RÜFFER, in 32361 Preußisch-Oldendorf

Allen Reichwaldauern und ihren Angehörigen wünschen wir ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2000 Gesundheit und Wohlergehen.

Charlotte und Wilhelm Seifert

REISICHT

Zum 88. Geb. am 16. 1. 00 Frau Frieda ZÜNISCH geb. Heidrich, Nr. 45, in 16845 Nackel Krs. Kyritz, Waldweg 3
Zum 87. Geb. am 15. 1. 00 Herrn Karl SCHÖPE, Nr. 54, in 51103 Köln, Remscheider Str. 17
Zum 82. Geb. am 18. 1. 00 Frau Marta BRÜCKNER geb. Fiebig (Hermann), Nr. 74, in 40472 Düsseldorf-Nord, Wittlaer Weg 7
Zum 79. Geb. am 6. 1. 00 Frau Margarete HERDE, Nr. 79, in 07366 Blankenstein 18
Zum 79. Geb. am 18. 1. 00 Frau Erika KNODT geb. Gallitschke, Nr. 10, in 60599 Frankfurt/M., Schweinfurter Weg 85
Zum 78. Geb. am 16. 1. 00 Frau Erna HABRECHT geb. Thiel, verw., Nr. 112, in 31535 Neustadt a. Rbge., Großer Weg 41
Zum 78. Geb. am 18. 1. 00 Frau Hilde STOPPE, Nr. 68, in 27777 Ganderkesee, Adelheider Str. 31
Zum 77. Geb. am 3. 1. 00 Herrn Heinz JÄSCH, Nr. 102, in 06295 Hedersleben, Goldgasse 3
Zum 77. Geb. am 5. 1. 00 Frau Emilie BÜRGER geb. Poletzy, in 76646 Heidenheim, Gienger Str. 152
Zum 77. Geb. am 28. 12. 99 Frau Elli ZEH geb. Ortelbach, Nr. 40, in 06886 Wittenberg, Thomas-Münzer-Str. 30
Zum 76. Geb. am 26. 12. 99 Frau Olga RICHTER geb. Slobotzian, verw., Nr. 28, in 41551 Velbert, Deller Str. 20
Zum 75. Geb. am 2. 1. 00 Frau Gerda DÖRFLER geb. Rohleder, Nr. 67, in 86938 Schondorf/Ammersee, Seeberg 174
Zum 75. Geb. am 9. 1. 00 Frau Frieda SCHELER, Nr. 64, in 92224 Amberg/Oberpf., Eisbergweg 23
Zum 70. Geb. am 3. 1. 00 Frau Ingeborg BARBYR, Nr. 27, in 06406 Bernburg/S., Annenstr. 33

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 16. 12. 99 Rudolf und Hannchen HEILMANN geb. Schreiber 30459 Hannover, Beckestr. 59.

Dazu herzliche Glückwünsche und alles Gute für die weiteren gemeinsamen Jahre.

Liebe Reisichter Heimatfreunde!

Denkt bitte an unser geplantes Heimattreffen im Jahr 2000 (s. Heft 7/1999). Interessierte bitte kurz bei mir melden, damit ich einen passenden Raum reservieren kann. Bisher liegen nur drei Anmeldungen vor!

Gleichzeitig wünsche ich Euch allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Euer Alfred Exner

RÖVERSDORF

Zum 92. Geb. am 16. 12. 99 Herrn Wilhelm HÄRTEL, in 48282 Emsdetten, Korrenkamp 18
Zum 80. Geb. am 3. 1. 00 Frau Erna BEIER geb. Menzel, in 48712 Gescher, Stadtlohner Str. 18
Zum 83. Geb. am 26. 11. 99 nachträglich Herrn Willi MENZEL, in 30419 Hannover, Osterwalderwende 31
Zum 79. Geb. am 5. 11. 99 nachträglich Herrn Erwin BERGS, in 48163 Münster, Am Timmenbusch 31
Zum 79. Geb. am 9. 12. 99 nachträglich Frau Gertrud ZOBEL geb. Weihrauch, auch Hohenliebenthal, in 99706 Sondershausen, Straße der Solidarität 12
Zum 78. Geb. am 23. 11. 99 nachträglich Herrn Willi BOTHE, in 27478 Cuxhaven, Robert-Koch-Str. 7
Zum 76. Geb. am 18. 12. 99 Frau Ursel BADE geb. Bräuer, in 57078 Siegen, Wacholderweg 1

SAMITZ

Zum 81. Geb. am 14. 1. 00 Frau Gerda HÖFIG, in 01705 Freital, Wilsdruffer Str. 140
Zum 80. Geb. Herrn Martin LABATZKE in 04860 Torgau, Straße des Friedens 49

SCHELLENDORF

Zum 83. Geb. am 17. 1. 00 Frau Charlotte JACOB, in 01307 Dresden, Florian-Geyer-Str. 12
Zum 65. Geb. am 1. 11. 99 nachträglich Herrn Horst RICHTER, Nieder-Schellendorf, in 06116 Halle/Saale, Eilenburger Str. 30

SCHÖNFELD

Zum 91. Geb. am 11. 1. 00 Frau Frieda KRETSCHMER geb. Engling, in 31188 Holle, Ostlandring 5
Zum 89. Geb. am 8. 1. 00 Frau Gertrud TEICHLER geb. Duckhorn, in 80686 München, Mathunistr. 3

SCHÖNWALDAU

Zum 94. Geb. am 18. 1. 00 Frau Klara KLEMM, in 30926 Seelze, Beethovenstr. 30
Zum 86. Geb. am 26. 12. 99 Herrn Fritz TSCHARNTKE, in 33818 Leopoldshöhe, Milser Ring 7
Zum 79. Geb. am 4. 12. 99 nachträglich Herrn Heinz KNOBLOCH, in 01728 Possendorf, Ferdinand-v.-Schill-str. 26
Zum 79. Geb. am 4. 12. 99 nachträglich Herrn Heinz KNOBLOCH, in 01728 Possendorf, Ferdinand-v.-Schill-Str. 26
Zum 78. Geb. am 14. 12. 99 Frau Irmgard MÜLLER geb. Geisler, in 37186 Moringen, Mitteldorfstr. 16
Zum 78. Geb. am 17. 1. 00 Herrn Helmuth FORNFEIST (Neu-Stechow), in 49525 Lenge- rich, Brandenburger Str. 7

SEIFERSDORF

Zum 79. Geb. am 20. 11. 99 nachträglich Frau Erna ZIEBARTH geb. Fiebig, in 53271 Siegburg, Roemerstr. 9

STEINSDORF

Zum 85. Geb. am 10. 1. 00 Frau Ruth ENDER, in Unteraichen, Meisenweg 16
Zum 70. Geb. am 8. 12. 99 nachträglich Herrn Manfred JANECK, in 90459 Nürnberg, Beilngießer Str. 67

STRAUPITZ

Zum 78. Geb. am 30. 12. 99 Frau Else SCHACH, in 31688 Nienstädt, Knobbenallee 25
Zum 76. Geb. am 10. 1. 00 Frau Dora URODA geb. Hanke, in 40699 Erkrath, Am Korresberg 3
Zum 76. Geb. am 10. 1. 00 Frau Dora Uroda geb. Hanke, in 40699 Erkrath, Karlstr. 5

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 89. Geb. am 6. 1. 00 Frau Hilde MÜLLER geb. Lienig, in 33619 Bielefeld, Prenzlauer Str. 13
Zum 87. Geb. am 21. 12. 99 Frau Helene SEEFELD geb. Seidel, in 57392 Schmallenberg, Obringhauser Str. 36
Zum 86. Geb. am 1. 1. 00 Herrn Georg GLIER, in 40489 Düsseldorf, Arnheimer Str. 89
Zum 82. Geb. am 11. 1. 00 Herrn Alfred BRUCHMANN, in 31622 Heemsen, Lichtenmoor 26
Zum 79. Geb. am 29. 12. 99 Herrn Oskar KINDLER, in 21762 Otterndorf, Bahnhofstr. 14
Zum 77. Geb. am 3. 1. 00 Frau Hildegard STRUCK geb. Klose (Oberdorf), in 58313 Herdecke, Westender Weg 34
Zum 77. Geb. am 10. 1. 00 Frau Hildegard BEIBOCKS geb. Hainke, in 33611 Bielefeld, Hohes Feld 40 a
Zum 77. Geb. am 13. 1. 00 Herrn Helmuth KINDLER (Oberdorf), in 21762 Otterndorf, Sophienstr. 1
Zum 77. Geb. am 17. 1. 00 Frau Irmgard FRIEMELT, in 31638 Stöckse, Zum Heidberg 9
Zum 70. Geb. am 27. 12. 99 Frau Rosemarie BRÜNNER geb. Liebs, in 22393 Hamburg, Goppeltweg 24
Zum 65. Geb. am 26. 12. 99 Frau Hannelore WERNER geb. Binner (Ratschin), in 33619 Bielefeld, Droste-Hülshoff-Str. 28
Zum 65. Geb. am 29. 12. 99 Herrn Werner TRAUTMANN, in 48365 Borghorst-Steinfurt, Alaunstr.
Zum 65. Geb. am 12. 1. 00 Frau Ursel WESSELS geb. Ende, in 48691 Vreden, Up de Bookholt 6
Zum 60. Geb. am 18. 1. 00 Herrn Manfred HINKE (Enkel v. Licht-Scholz), in 32107 Bad Salzuflen, Heustr. 11
Zum 55. Geb. am 5. 1. 00 Frau Bärbel REDDER geb. Friebe (Kretscham), in 31638 Stöckse, Nienburger Str.
Zum 50. Geb. am 31. 12. 99 Frau Renate KUSCHEL geb. Geisler (Tochter v. Oskar G.), in 53773 Hennef-Uckerat, Finkenweg 26

Allen Tiefhartmannsdorfern und Ratschinern wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2000. Ich bitte um Verständnis, wenn ich die persönlichen Grüße nicht mehr extra schreibe, unser liebes Blättel verbindet uns miteinander und ich denke natürlich an alle!

Herzlich, Ihre und Eure

Helene Ludwig

ULBERSDORF

Zum 89. Geb. am 11. 1. 00 Frau Anna SEMPER, in 48488 Emsbüren, Oewelgönne 1
Zum 89. Geb. am 17. 1. 00 Frau Margarete RUDOLPH, auch Modelsdorf, in 16259 Neumädewitz, Dorfstr. 3
Zum 75. Geb. am 21. 12. 99 Frau Helga WITEK geb. Scholz, in PL 59-930 Piensk, Woj Jelenia Gora Zarka nad Nysa 21
Zum 71. Geb. am 8. 1. 99 Frau Hildegard TROELENBURG geb. Marschler, in 31139 Hildesheim, Helmut-Hesse-Str. 18

Allen Wilhelmsdorfern und Ulbersdorfer Heimatfreunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2000.

Betty Drescher

ÜBERSCHÄR

Zum 84. Geb. am 9. 1. 00 Frau Martha GENÄHR, in 24960 Glücksburg, Kurlandstr. 1 c

WILHELMSDORF

Zum 84. Geb. am 29. 12. 99 Frau Erika LANGNER geb. John, in 49429 Visbek i. O., Kampstr. 11
Zum 81. Geb. am 20. 12. 99 Frau Meta LIEBERT geb. Hoberg, in 64319 Pfungstadt, Sude- tenstr. 7

Zum 76. Geb. am 24. 12. 99 Frau Betty DRE-SCHER geb. Conrad, in 51379 Leverkusen.

Zum 70. Geb. am 9. 1. 00 Frau Eva STIEN-HÖVER geb. Roericht, in 33397 Rietberg, Neu-
enkirchener Str. 229

*Allen Wilhelmsdorfer und Ulbersdorfer
Heimatfreunden wünsche ich ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr
2000.*

Betty Drescher

WITTGENDORF

Zum 95. Geb. am 27. 12. 99 Herrn Hellmuth SEIFERT, in 58511 Lüdenscheid, Brunestr. 16

Zum 86. Geb. am 8. 11. 99 nachträglich Frau Gertrud RUDOLPH, in 31134 Hildesheim, Lan-
ger Hagen 42

Zum 85. Geb. am 1. 12. 99 nachträglich Frau Else WOBSE geb. Sturm, in 01279 Dresden A,
Österreichische Str. 1 D

Zum 75. Geb. am 5. 1. 00 Frau Ruth SCHEFFLER geb. Seifert, Moschendorf, in
09246 PleiBa, Hohensteiner Str. 21

*Allen Wittgendorfer Heimatfreunden ein
frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein
glückliches, gesundes Jahr 2000.*

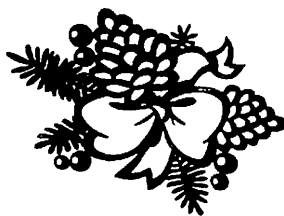
WOITSDORF

Zum 98. Geb. am 23. 12. 99 Frau Emma WOLF, in 56179 Vallendar, Theodor-Heuss-Str.
48

Zum 79. Geb. am 6. 1. 00 Herrn Helmut RO-SEMANN, in 59439 Holzwickede, Landweg 35

*Allen Woitsdorfern wünsche ich ein fro-
hes und gesundes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahrtausend. Allen
Kranken eine gute Genesung.*

**Eure Heimatfreunde
Arthur und Leni Kuhnt**



FAMILIENNACHRICHTEN

Für die vielen Glückwünsche zu meinem
75. GEBURTSTAG
danke ich allen Heimatfreunden recht herzlich.
Auf diesem Wege wünsche ich allen ein gesegnetes Weih-
nachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Hanna Bürger geb. Hainke

früher Kauffung

DANK sage ich allen Gratulanten, die mir zu meinem Ge-
burtstag am 31. Oktober ihre Verbundenheit zum Ausdruck
gebracht haben.

Gleichzeitig wünsche ich eine schöne Advents- und Weih-
nachtszeit

Irmgard Ungelenk

† **Unsere Toten** †

GOLDBERG

STIBITZ, Friedel geb. Wiedermann, in 06406
Bernburg/Saale, Clara-Zetkin-Str. 8, am 21. 11.
99, 79 Jahre

HAYNAU

FAUHL, Frieda geb. Dreher, Goethestr. 2, in
14052 Berlin, Gothaallee 24, am 31. 10. 99, 93
Jahre

SCHOENFELDER, Frieda geb. Pohl, 04315
Leipzig, Zöllikofenstr. 30, am 8. 11. 99, 74 Jahre

HARBERSDORF

HIELSCHER, Siegfried, in 04315 Hennef,
Steimelsberg 14, am 15. 11. 99, 67 Jahre

HOHENLIEBENTHAL

PÄTZOLD, Gerhard, in 01833 Porschendorf,
Lindenstr. 8, am 23. 6. 99, 65 Jahre

KAUFFUNG

PÜSCHEL, Gerhard, Hauptstr. 18, 0n 09355
Gersdorf, Hauptstr. 202, am 28. 10. 99, 73 Jahre

LACHMANN, Hildegard geb. Mantel,
Hauptstr. 86, in 33602 Bielfeld, St.-Josef-Heim,
am 29. 10. 99, wenige Tage vor ihrem 90. Ge-
burtstag

SCHNITZER, Inge geb. Kramer, Hauptstr.
202, in 59192 Bergkamen, Overberger Str. 10, am
13. 11. 99, 77 Jahre

Herr Hermann RESKE, Pastor i. R., am 23.
10. 99, in 29223 Celle, Alter Bremer Weg 55, 90
Jahre.

Pastor Reske ist in Kivit im Kurland geboren.
Er hat kurze Zeit Pastor Walter Schröder, der
eingezogen war, in Kauffung während des Krie-

ges vertreten. 1945 kam er nach Celle und wur-
de dort als Flüchtlingsbeauftragter eingesetzt
mit dem Pastor Heinrich Albers, später Regie-
render Bürgermeister von Berlin. Pastor Reske
gründete 1947 die »Lobetal e.V. Innere Mission«
für Menschen mit einer geistigen Behinderung
und für Pflegebedürftige. Den Heimatlosen galt
sein Lebenswerk. Über den Kauffunger Rund-
brief blieb Pastor Reske mit den Kauffungern
verbunden.

LEISERSDORF

BIERBAUM, Siegfried, in 85391 Allershau-
sen/Obb., am 12. 11. 99, 75 Jahre

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

DAUS, Frieda geb. Jäsch, in 57319 Bad Berle-
burg, Osterwiese 6, in 1998, 73 Jahre

NEUKIRCH a. d. KATZBACH

BAUM, Elise geb. Lichner, in 33609 Biele-
feld, Kammerratsheide 53, am 15. 10. 99, 74 Jah-
re

PANTHENAU

KOBELT, Martha, in 71540 Murrhardt,
Brennackerstr. 19, am 28. 10. 99, 74 Jahre

SCHÖNWALDAU

KOHL, Wenzel, Nr. 36, in 31749 Auctal, Rin-
telner Str. 63, am 29. 10. 99, 82 Jahre

ST. HEDWIGSDORF

ANDERS, Erna geb. Wende, in 32758 Det-
mold, Pflegeheim Haus Ahorn, Sophienstr 41 a,
am 30. 10. 99, 85 Jahre

TIEFHARTMANNSDORF

HIELSCHER, Else geb. Rieger (Ehefr. v.
Gotthard H.), in 44894 Bochum, Schulze-Vel-
linghaus-Str. 19, am 7. 10. 99, 71 Jahre

SCHNITZER, Inge geb. Kramer, Haupt-
202, in 59192 Bergkamen, Overberger Str. 10, am
13. 11. 99, 77 Jahre

»**Heimat-Perlen**«

Erinnerungen von Gertrud Hagemann/Malkusch

50169 Kerpen 1, Hauptstr. 344
(früher Kauffung / Schönau/Katzbach)

einschl. Porto DM 20,-

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag »Goldberg-Haynauer Heimatnach-
richten«, Postfach 68 01 55, 30607 Hannover, Tel. 05 11/58 12 20, Telefax 05 11 /
9 58 59 58. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Mo-
nentlich 1 x — am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. —
Einsendeschluß: für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Er-
scheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der
Bundesrepublik möglich. — Bezugsgeld: Jährlich DM 51,- (einschl. Postzu-
stellgebühr und 7% MwSt.), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreis: Für die
1spaltige 1-mm-Anzeige DM 1,35 zuzügl. MwSt. Familienanzeigen: Für die
1spaltige Anzeige DM 1,20 zuzügl. MwSt. ausgenommen Werbemittler, auf
Anfrage. — Konten: Postgirokonto Hannover 499 233-300 (BLZ 250 100 30) -
Hans-Dietrich Bittkau, Hannover, Wilh.-Tell-Str. 2. — Druck: Druckerei Wolf
GmbH, Isernhagen. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder sei-
nen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber
unbedingt die Meinung der Redaktion dar. — Manuskripteinsendungen: Ohne
Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Abbestellungen: Nur
halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.